

Studienergebnisse zum Real Estate Investment und Asset Management

Investitionen in Zeiten von erhöhter Unsicherheit

Prof. Dr. Michael Trübestein FRICS
Marius Hildebrandt
Campus-Rotkreuz, 9. Mai 2023



Inhalte der Fachkonferenz Real Estate Investment und Asset Management

Zeit	Thema
08:45 Uhr	Begrüssung Prof. Dr. Michael Trübstein, Hochschule Luzern Lic. iur. Hanspeter Konrad, ASIP
08:50 Uhr	Eröffnungsvortrag zu Entwicklungen bei Schweizer Pensionskassen Lic. iur. Hanspeter Konrad, ASIP
09:20 Uhr	Vorstellung der Studienergebnisse zum Real Estate Investment und Asset Management: Herausforderungen bei direkten und indirekten Immobilienanlagen sowie Investitionen in Infrastruktur Prof. Dr. Michael Trübstein, Hochschule Luzern Marius Hildebrandt, Projektleiter, Hochschule Luzern
10:00 Uhr	Paneldiskussion – Aktuelle Marktsituation und Megatrends: Folgen für die Immobilienstrategie Marius Hildebrandt, Projektleiter, Hochschule Luzern Oliver Kunkel, PPCmetrics Prof. Dr. Michael Trübstein, Hochschule Luzern
10:20 Uhr	Pause
10:40 Uhr	Veränderten Zinsbedingungen und Nachhaltigkeit als Herausforderungen bei Schweizer Immobilieninvestments (empirische Ergebnisse) Robert Sekula, Swiss Finance & Property AG
11:00 Uhr	Direkt gehaltene Immobilienportfolios von institutionellen Anlegern – Sacheinlage oder externes Mandat? Lessons Learnt und Möglichkeiten Fabien Linke, Swiss Prime Site Solutions AG
11:20 Uhr	Holzbau als innovatives Investment Klaus Kampf, Sustainable Real Estate AG
11:40 Uhr	Infrastruktur-Debt-Anlagen aus Sicht eines institutionellen Investors Samuel Möller, Baloise Asset Management
12:00 Uhr	Stranded Assets – Problem und Chance zugleich Pjeter Battag, Avobis Invest AG

12:20 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Thesen zur Zukunft der Immobilienmärkte Prof. Dr. Michael Trübstein, Hochschule Luzern
13:45 Uhr	Weltwirtschaft und internationale Finanzmärkte in Zeitalter von Unsicherheiten und Inflation: Ausblick auf die USA, Europa und Asien Dr. Stefan Kull, Hochschule Luzern
14:30 Uhr	Erfolgreiche Immobilien Investment-Strategien in unsicheren Zeiten: Rückblick und Ausblick Roger Hennig, Schroders Capital
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Intensiv-Workshops zu aktuellen Herausforderungen bei Immobilieninvestments (Wahl von einem Workshop)
Workshop 1	Impulsvortrag zur Taxonomie der Nachhaltigkeit: Einordnungen und Klassifizierungen von Standards zur Messung der Nachhaltigkeit Elvira Bieri, SSREI AG
	Erreichung der immobilien-spezifischen Nachhaltigkeitsziele durch indirekte Immobilienanlagen Reimer Siegert und Irma Kessler, Implenia AG
	Nachhaltigkeitsstrategien für Immobilienanlagen: Empirische Ergebnisse zu Energiefragen und Umsatzen Yannick Tinguely, Signa-Terre AG
Workshop 2	Token und Crypto als neue Asset-Klasse: Überblick zu Investments und strukturierten Produkten Dr. Catrina Luchsinger Gähwiler, MLI Meyerlustenberger Lachenal Frontep
	Besteuerung von Tokens und digitalen Assets in der Immobilienwirtschaft Martin Burri, PwC Switzerland
	Anwendungsfelder und Möglichkeiten für Tokenisierungen und Blockchain-Technologie: Aktuelle und zukünftige Projekte Stephen Rind, Brickmark

Workshop 3	Chancen bei Investments im Ausland: Inflation Hedge Real Estate (empirische Ergebnisse) Ingo Dofinger, Al IAA Real Estate Investment AG
	Immobilien in Asien: Inflation und steigende Zinsen auch in Asien? Andreas Dlaner, Asia Green Real Estate
	Erfolgreiche Investitionsstrategien in den USA und Canada Thomas Göhle, PrimaveraAdvisors GmbH
16:45 Uhr	Abschlussdiskussion, Zusammenfassung und Ausblick Prof. Dr. Michael Trübstein, Hochschule Luzern
17:00 Uhr	Apéro

Wir danken herzlich für die wertvolle Unterstützung!

Veranstaltungspartner



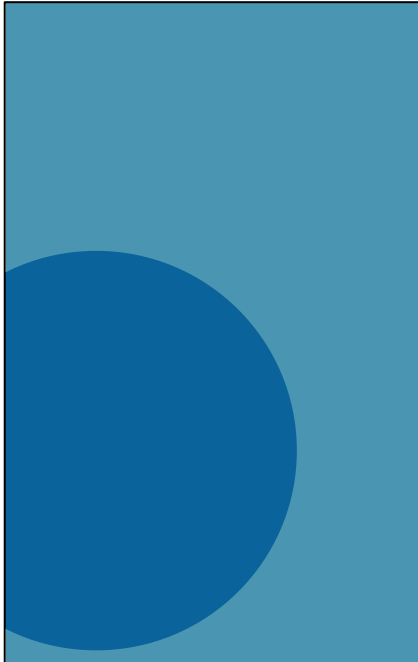
Förderer und Sponsoren



Medienpartner



Rückblick: Bisherige Studienergebnisse im Überblick



6-Clusterlösung
basierend auf dem
Investitionsverhalten
in **direkte und
indirekte**
Immobilienanlagen



**2-Clusterlösung in
aktive und passive
Investoren**
basierend auf der
**Bedeutung des
REAMs**



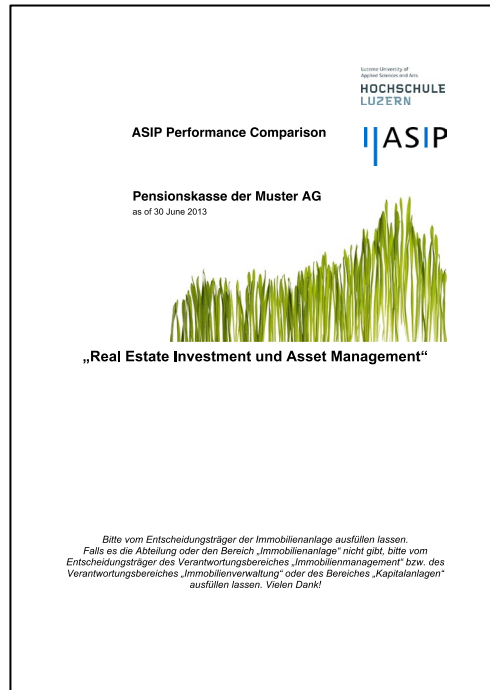
5-Clusterlösung
basierend auf der
**Organisations-
struktur** und
Motiven für
**indirekte
Investitionen**

Ausblick: Die Studienergebnisse 2023



?

Zielsetzungen und methodische Vorgehensweise der empirischen Studie



mit Unterstützung des
Schweizerischen Pensions-
kassenverbands ASIP



Zielsetzung der Studie

- Gewinnung eines **Überblicks** über das **Real Estate Investment** und **Asset Management** bei institutionellen Investoren in der **Schweiz**
- **Abgleich** mit bisherigen **Studienergebnissen von 2015 bis 2022**



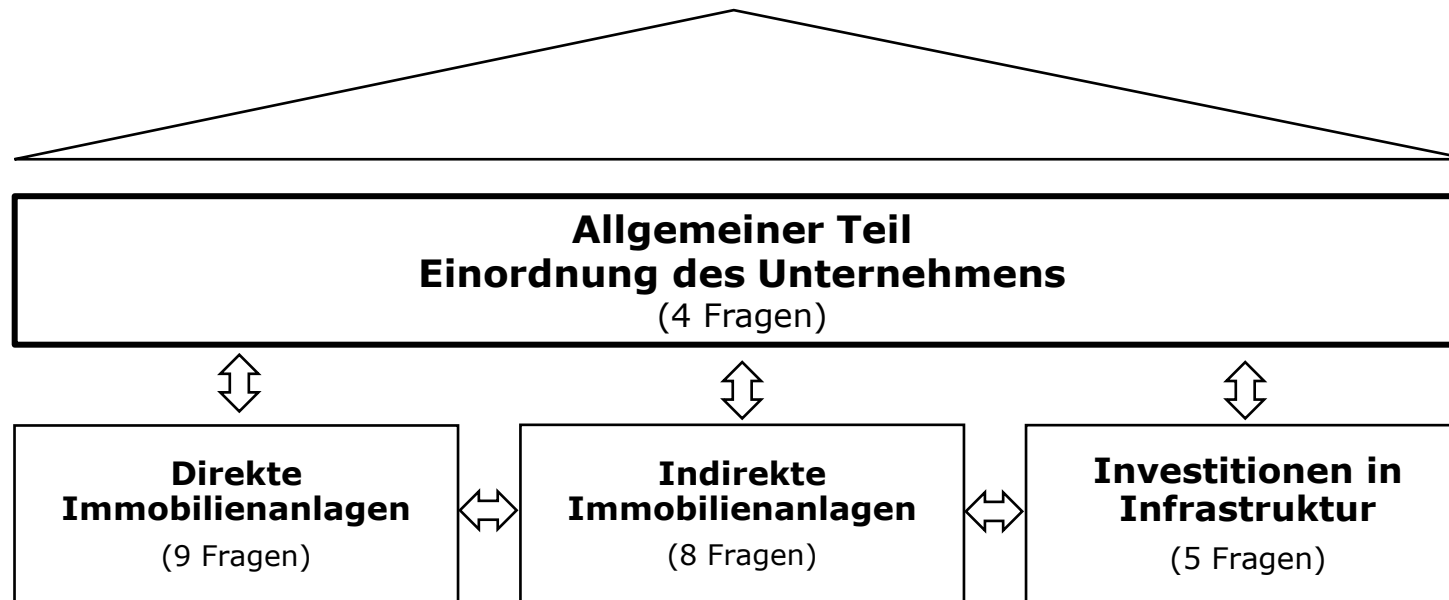
Methodisches Vorgehen der Studie

- Versand eines **Fragebogens** mit **3 Teilbereichen** und insgesamt **26 Fragen** (Antwortmöglichkeiten i.d.R. „multiple choice“)
- Antworten von über **36 Schweizer Institutionen** mit einem Kapitalanlagevolumen i.H.v. **CHF 608 Mrd.** und einem Immobilienanlagevolumen i.H.v. **CHF 202 Mrd.**
- **Die Marktabdeckung bei Schweizer Pensionskassen liegt bei über 30 % (ca. CHF 73 Mrd.)**
- Die **Erhebung** wurde ab **März 2023** in der **Schweiz** durchgeführt

Rückblick auf die bisherigen Studien

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Kapitalanlage- volumina (CHF)	607 Mia.	450 Mia.	270 Mia.	Interviews mit Pensions- kassen (Covid-19)	280 Mia.	1'020 Mia.	915 Mia.	1'063 Mia.	950 Mia.
Immobilien- anlagevolumina (CHF)	202 Mia. (73 Mia.)	96 Mia.	66 Mia.		55 Mia.	87 Mia.	89 Mia.	108 Mia.	80 Mia.
Fragebögen	36	56	53		85	110	134	135	152

Struktur des Fragebogens zum Real Estate Investment und Asset Management



Wichtiger Hinweis zur aktuellen Studie und zur Präsentation

Wir präsentieren Ihnen heute **ausgewählte Ergebnisse** der aktuellen Fachstudie zum «**Real Estate Investment und Asset Management 2023**».

Die **vollständigen Ergebnisse** der aktuellen Studie werden beim renommierten **Springer-Verlag** veröffentlicht (inkl. weiterer statistischer Auswertungen und Schlussfolgerungen). Sie erhalten das gedruckte und digitale Buch im **Herbst 2023** (automatischer Versand).

Wir freuen uns auf den **weiteren Austausch** mit Ihnen !

Agenda

- 1 Grundlagen und Ziele der empirischen Erhebung
- 2 Studienergebnisse: Direkte Immobilienanlagen
- 3 Studienergebnisse: Indirekte Immobilienanlagen
- 4 Studienergebnisse: Infrastruktur
- 5 Zusammenfassung und Ausblick

Agenda

1 Grundlagen und Ziele der empirischen Erhebung

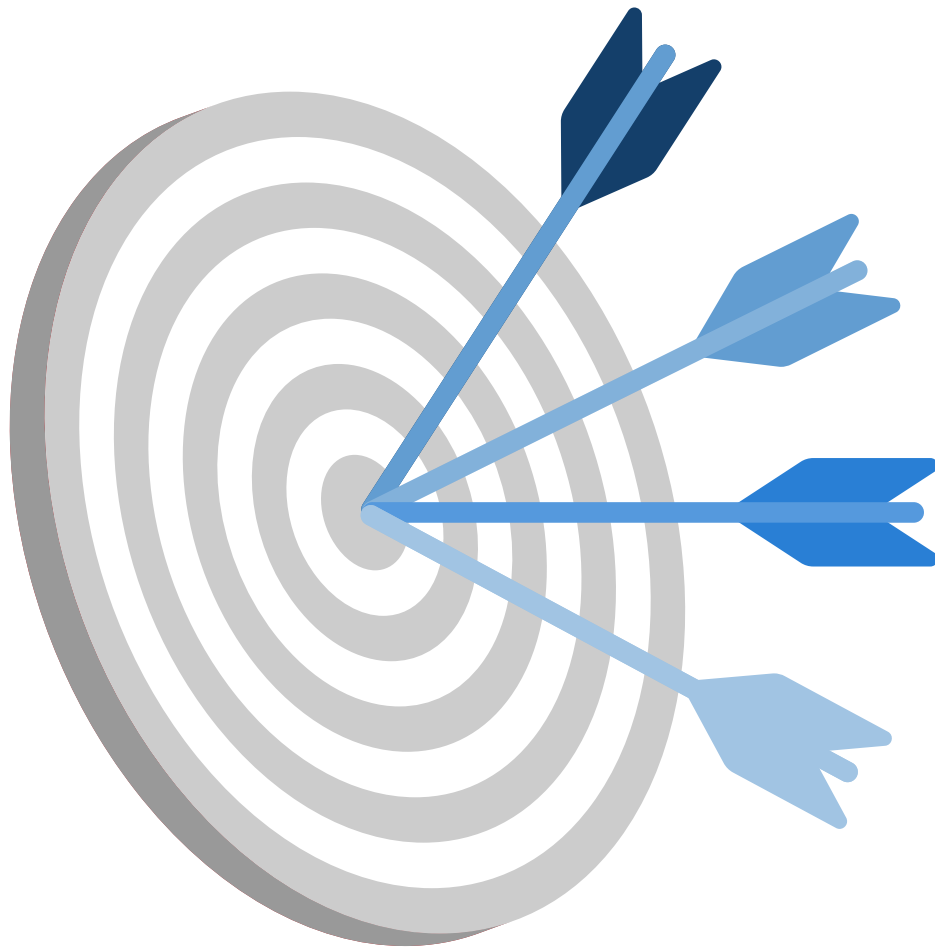
2 Studienergebnisse: Direkte Immobilienanlagen

3 Studienergebnisse: Indirekte Immobilienanlagen

4 Studienergebnisse: Infrastruktur

5 Zusammenfassung und Ausblick

Grundlagen und Ziele der empirischen Erhebung



Immobilienpezifisches
Anlageverhalten institutioneller
Investoren in CH



Aktuelle Situation
(erhöhte Unsicherheit)



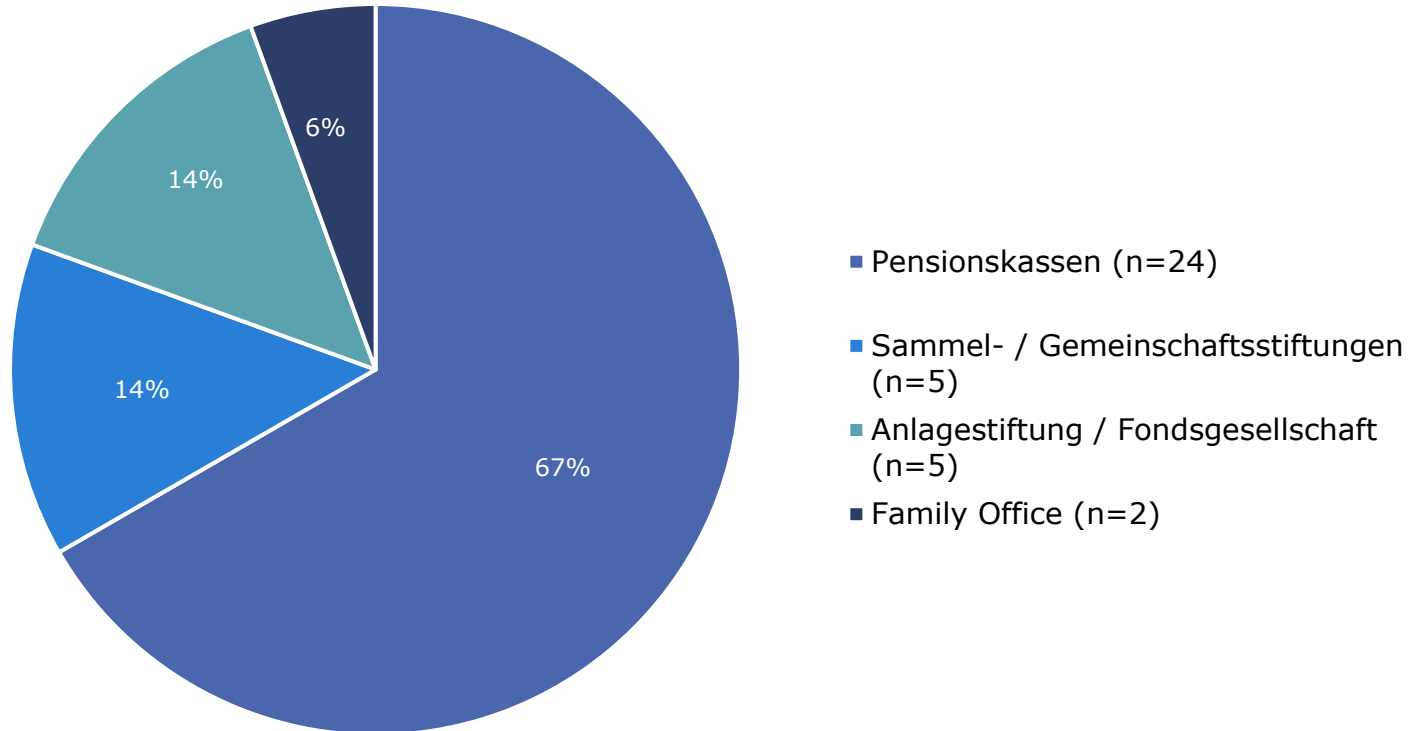
Investitionen in Infrastruktur



Aktuelle
Herausforderungen und
Lösungsmöglichkeiten

Struktur und Zusammensetzung der Stichprobe: Dominanz der Pensionskassen

Investorenkreis



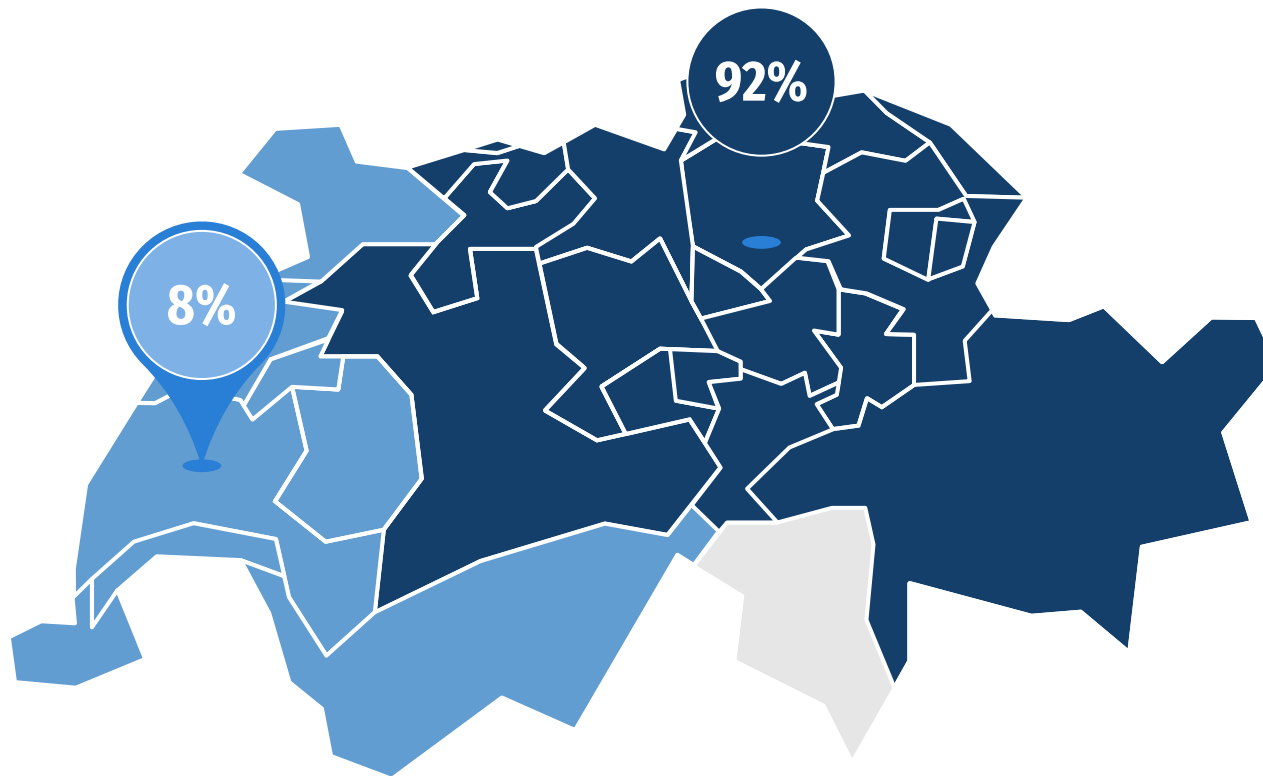
80% grosse Pensionskassen:
AV > CHF 500 Mio.

20% kleinere Pensionskassen:
AV < CHF 500 Mio.

36 Umfrageergebnisse

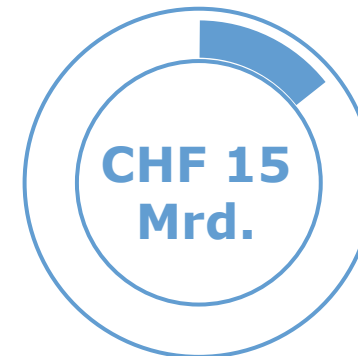
Struktur und Zusammensetzung der Stichprobe: Dominanz der Deutschschweiz

Geographische Repräsentativität



**Immobilien-
anlagevermögen**

Deutschschweiz

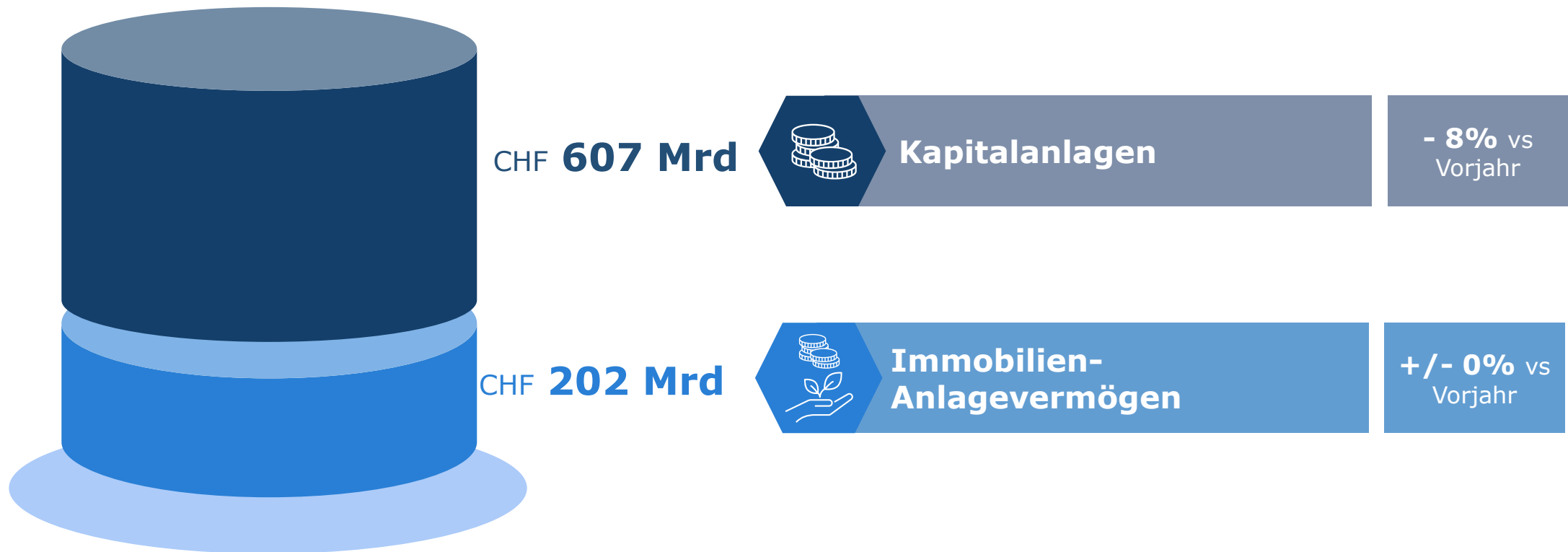


**Immobilien-
anlagevermögen**

Romandie

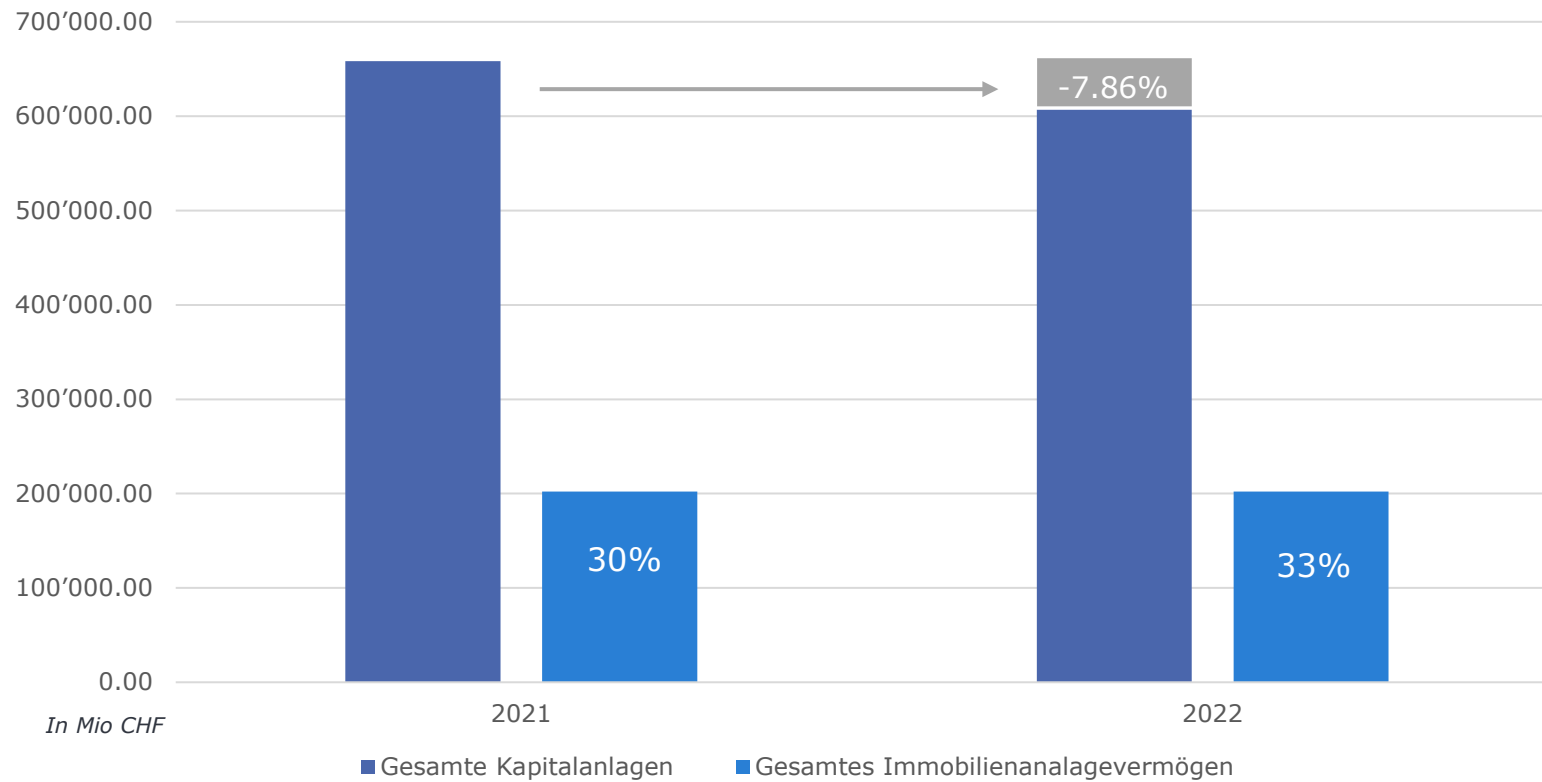
Überblick der Umfrageergebnisse

Anlagevolumina - Rückblick auf das Geschäftsjahr 2022



Entwicklung der Anlagevolumina

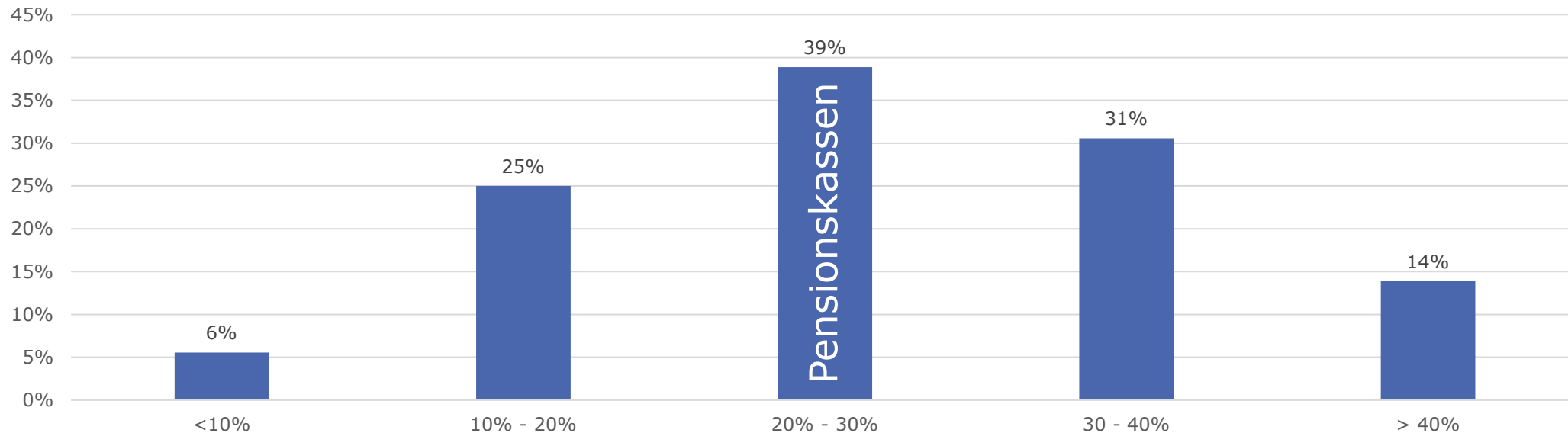
Rückläufige Entwicklung auf den Kapitalmärkten und gleichbleibende auf den Immobilienmärkten



Immobilienkapital

Pensionskassen sind grösstenteils mit max. 30% ihres Gesamtanlagekapitals in Immobilien investiert und somit konform mit Art. 55 BVV2 investiert.

Häufigkeitsverteilung Immobilienkapital 2022

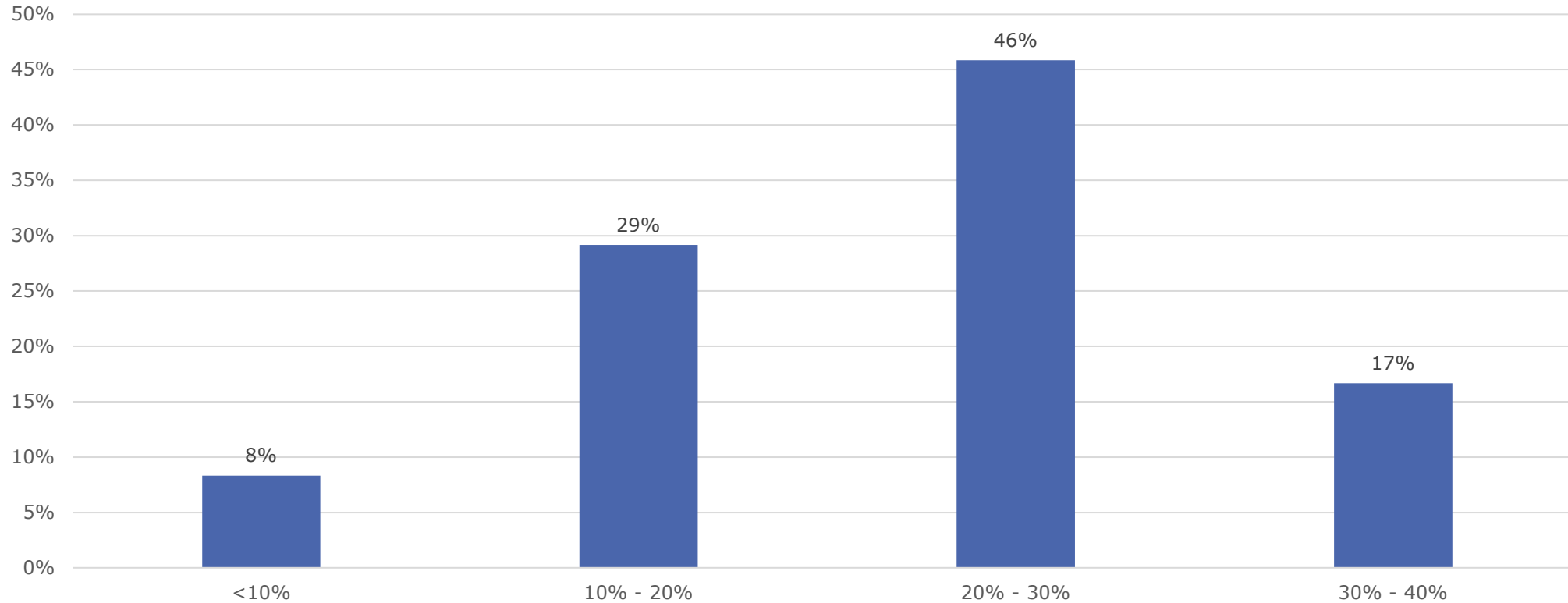


- Etwa 60% der Sammelstiftungen, Family Offices, Anlagestiftungen etc sind mit **>30% ihres Gesamtanlagekapitals in Immobilien investiert**

n = 36

Immobilienkapital Pensionskassen

Häufigkeitsverteilung Immobilienkapital 2022 Pensionskassen

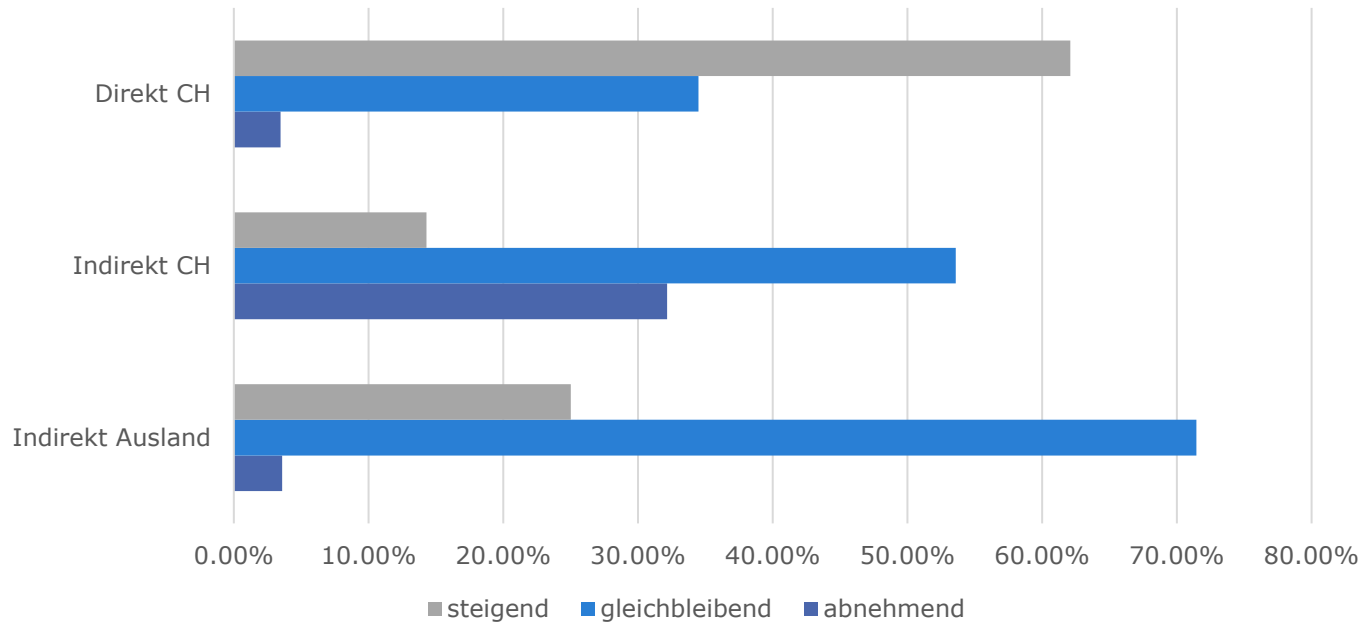


- Insgesamt sind 75% der Pensionskassen mit ca. **10-30% ihres Gesamtanlagekapitals in Immobilien investiert**

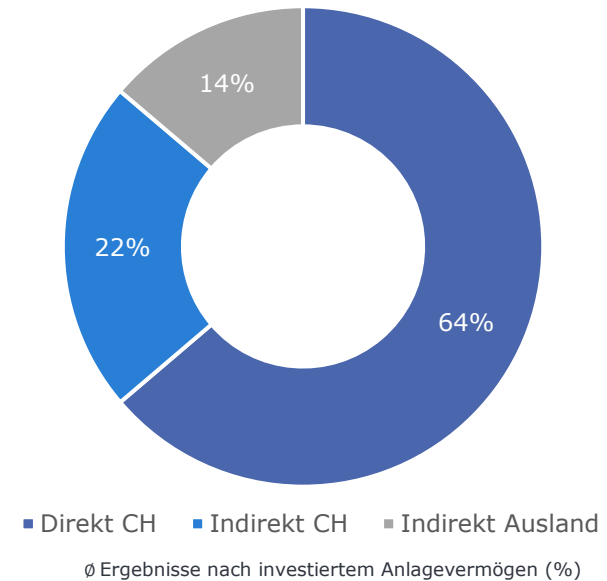
n = 24

Asset Allokation

Erwartete Entwicklung



Asset Allokation



- **„Home-bias“-Effekt** in der Stichprobe: Klare **Dominanz** der **Schweiz** für Immobilieninvestitionen
- **Zukünftiges Wachstum** bei **direkten Immobilienanlagen im Inland** und **indirekten Immobilienanlagen im Ausland**. Rückläufige Tendenz bei indirekten Anlagen im Inland

Frage: „Wie erfolgen gegenwärtig die Investitionen in Immobilien und welche Erwartungen haben Sie für die Entwicklung in 3 Jahren?“

Agenda

- 1 Grundlagen und Ziele der empirischen Erhebung
- 2 Studienergebnisse: Direkte Immobilienanlagen**
- 3 Studienergebnisse: Indirekte Immobilienanlagen
- 4 Studienergebnisse: Infrastruktur
- 5 Zusammenfassung

Dashboard – Direkt CH



Ø **64%**

des investierten Immobilien-
Anlagevolumens



4.61 % Total Return

- Standard Abweichung: 1.58
- Renditeerwartung 2023: 3.81%

▲ Veränderung zu 2021: **-1.6%**



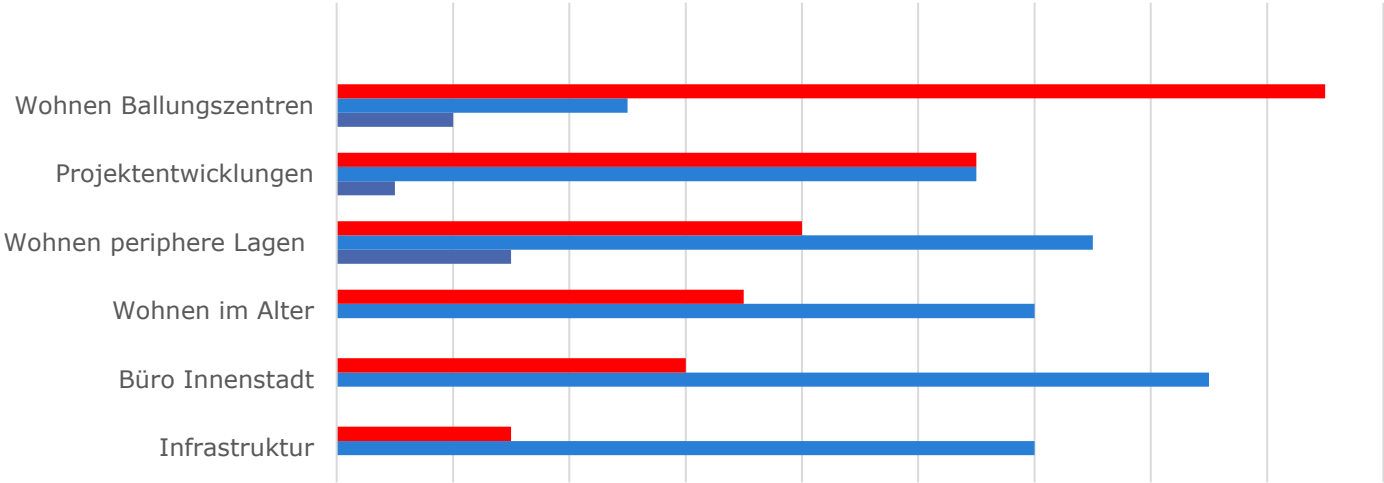
Anlageziele

- 93%** Konstante Zahlungsströme
- 87%** Erreichung der Zielrendite
- 87%** Rendite-Risiko-Relation
- 87%** Diversifikation



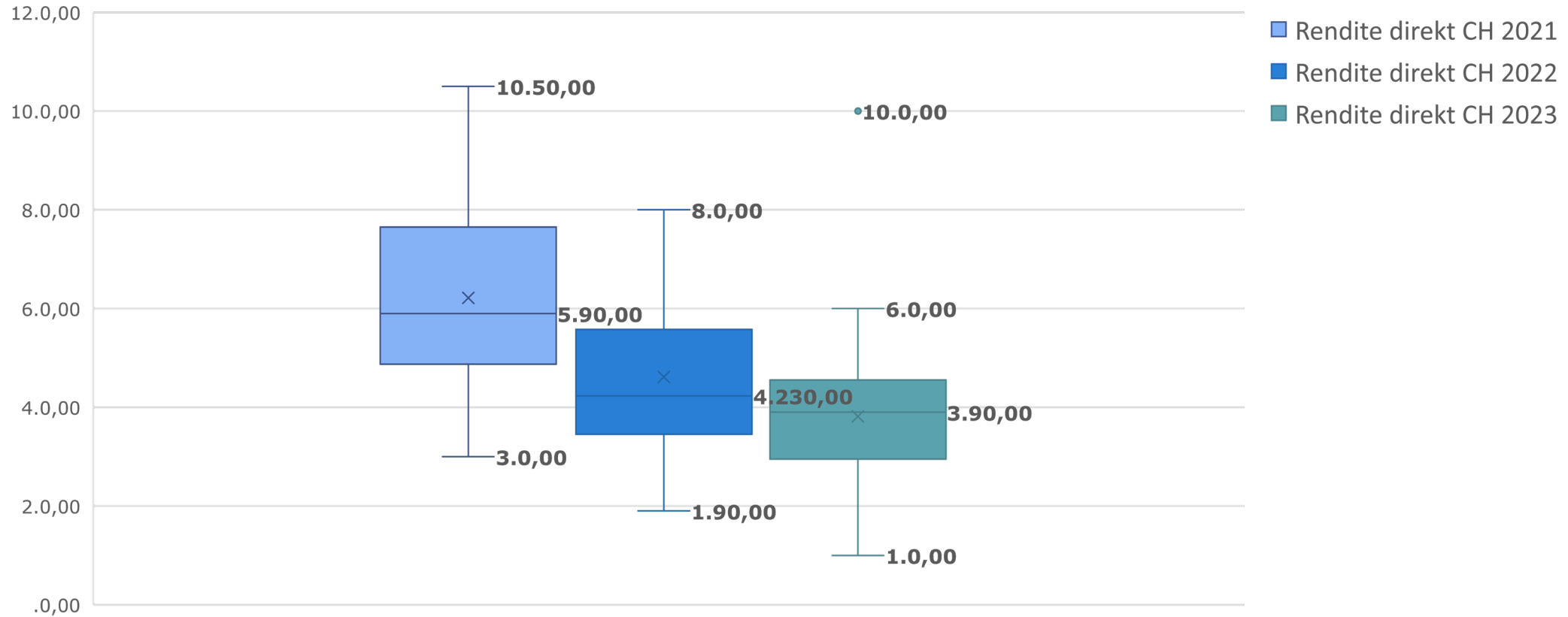
Allokation nach Nutzung

Wohnen	75%	▲
Büro	58%	▲
Projektentwicklung	50%	▲
Retail	44%	▶



■ Investitionen geplant ■ keine Anpassung ■ Desinvestitionen geplant

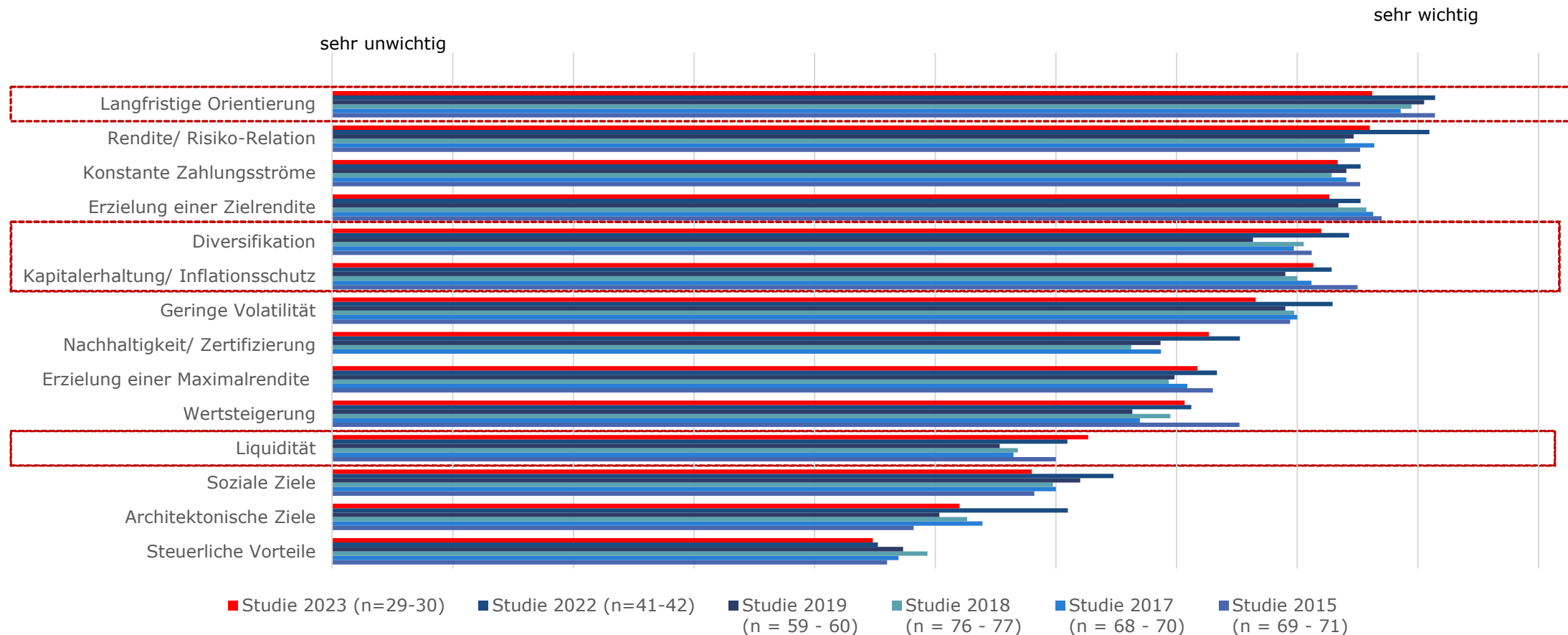
Entwicklung Total Return – direkt CH



- **2022** war grundsätzlich ein **anspruchsvolles Anlagejahr – starke Renditeabnahme** bei **abnehmender Standardabweichung**
- Auch für das Jahr **2023** wird mit einer weiteren **Abnahme der Rendite** gerechnet

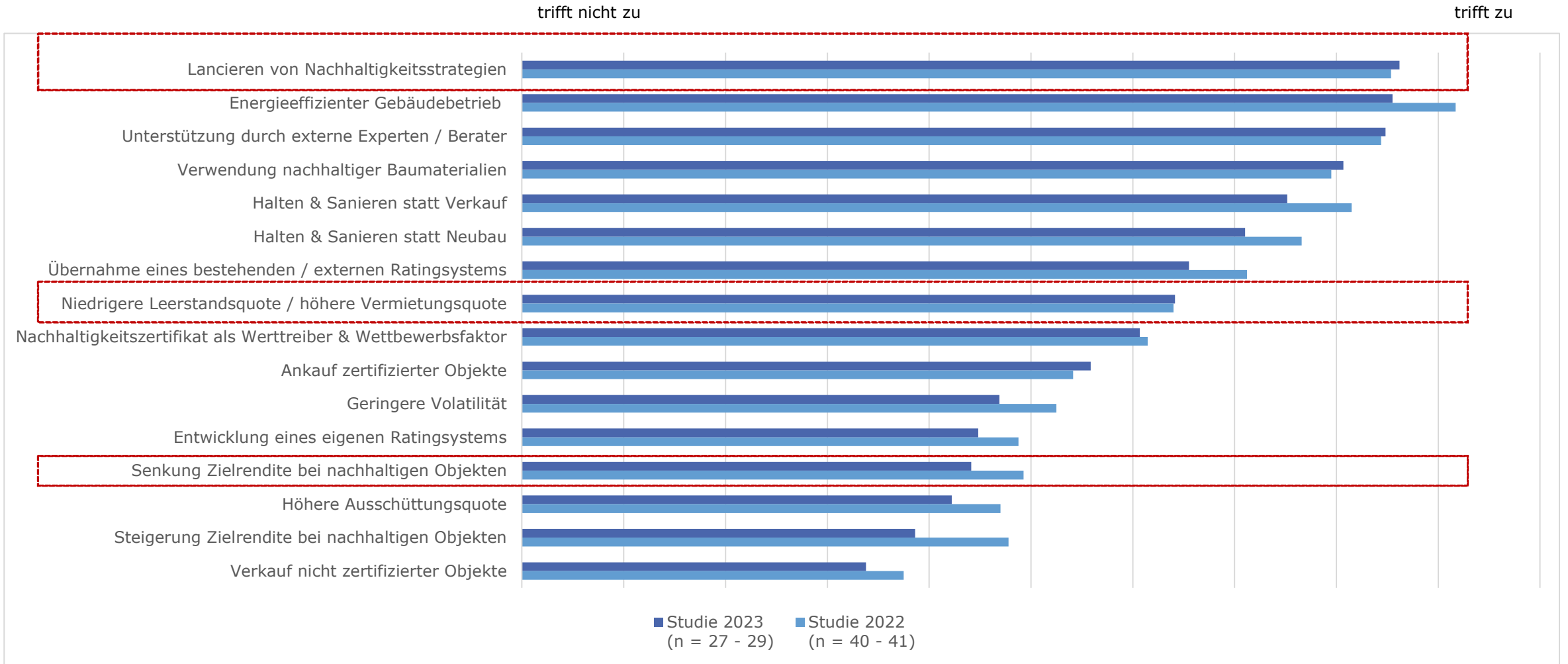
Entwicklung der Anlageziele – Rückblick auf die bisherigen Studien

Liquidität hat an Bedeutung gewonnen und die langfristige Orientierung an Bedeutung verloren. Auch die Kapitalerhaltung/Inflationsschutz, wie auch die Diversifikation werden trotz eines leichten Rückgangs weiterhin hoch gewichtet.



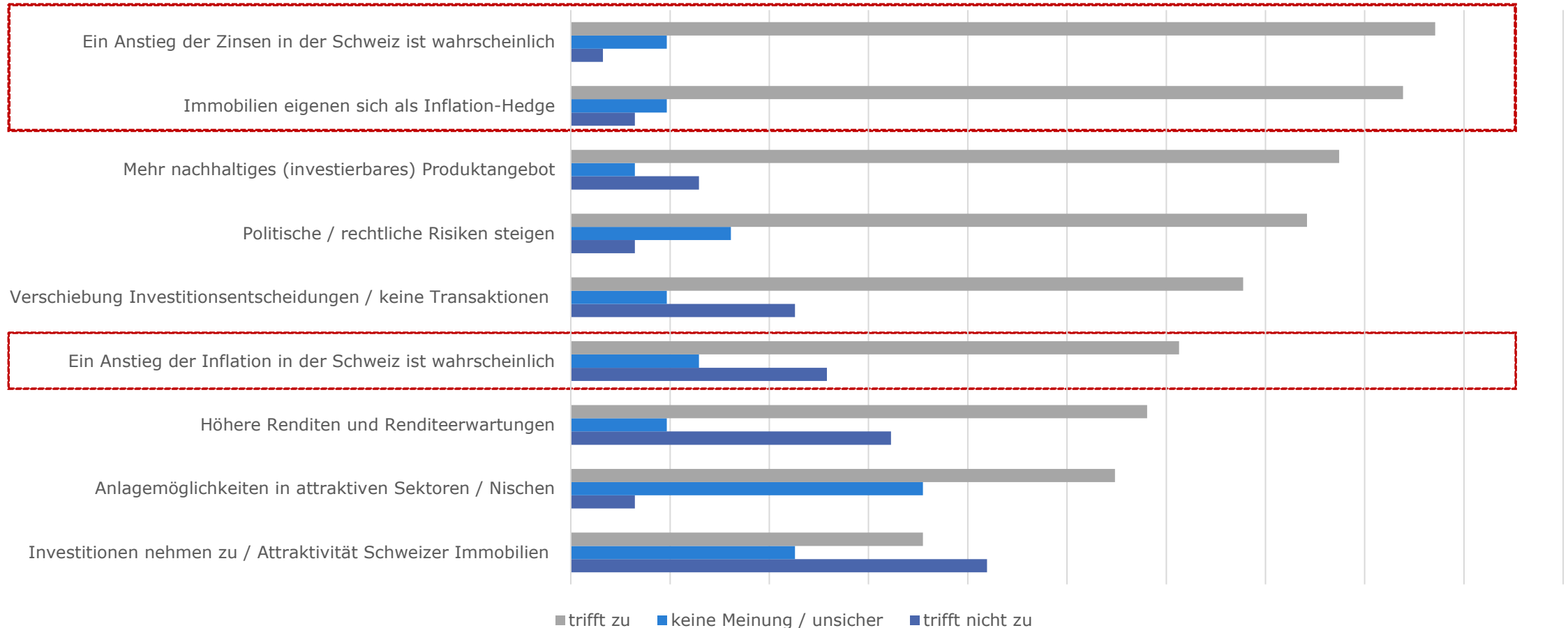
Umsetzung der Anforderungen an Nachhaltigkeit im Immobilienportfolio

Lancierung von Nachhaltigkeitsstrategien, Niedrigere Leerstandsquote, keine Bereitschaft zur Senkung der Zielrendite



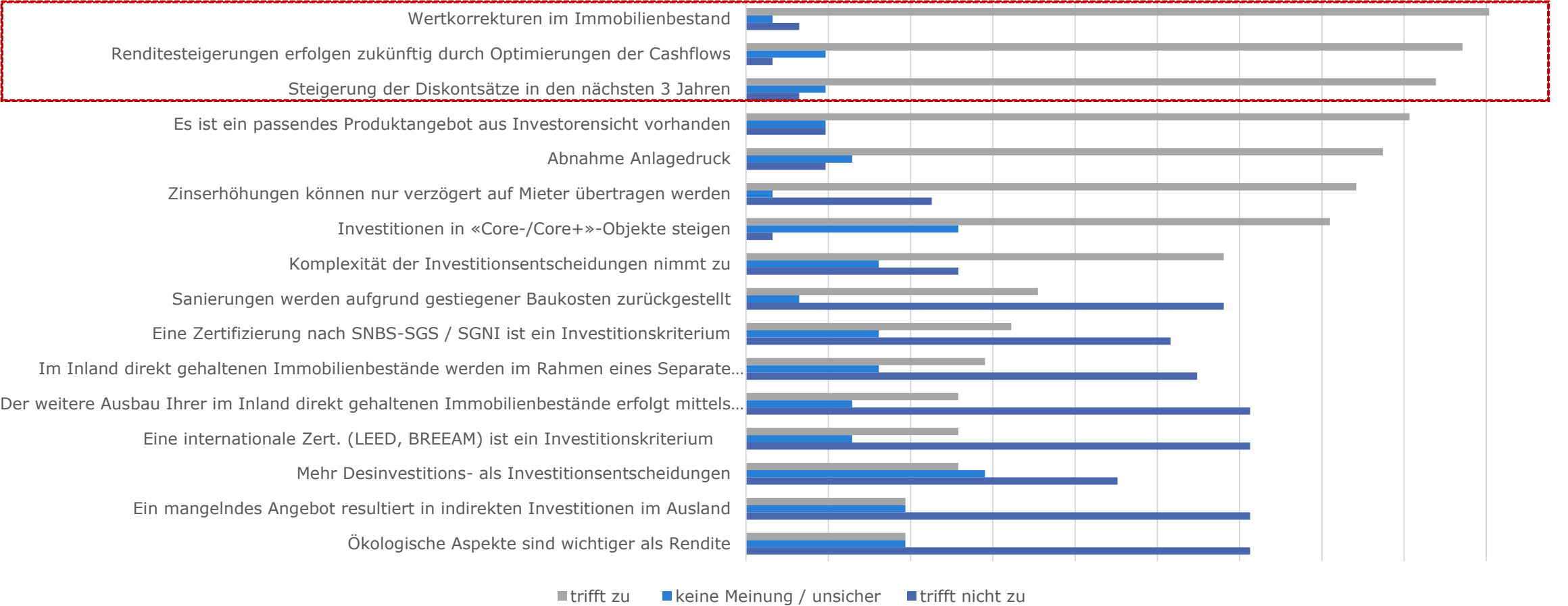
Aussagen zum künftigen Immobilienmarkt in der Schweiz

Weiterer Anstieg der Zinsen und der Inflation wird erwartet – Immobilien eignen sich als Inflations-Hedge



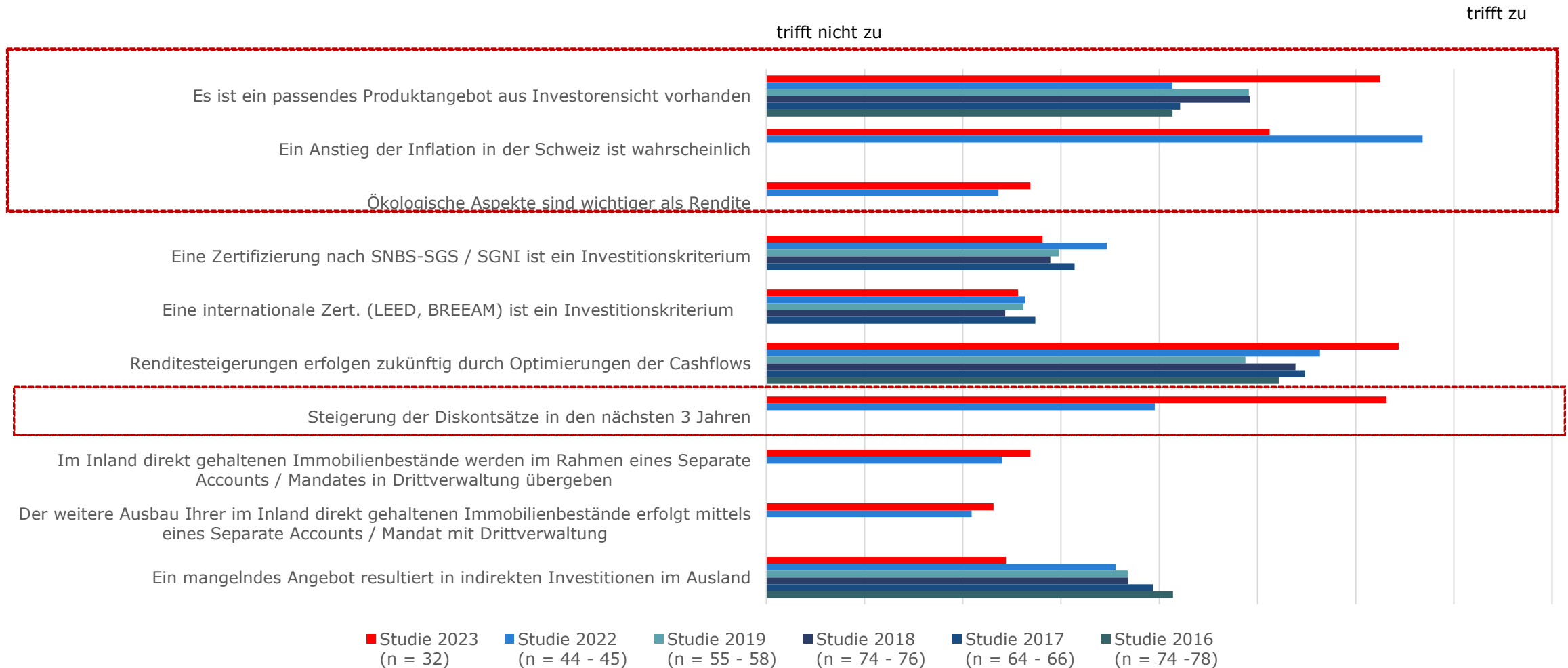
Aussagen zum Immobilienportfolio

Erwartete Wertkorrekturen im Bestand, Steigerung der Diskontsätze, Abnahme des Anlagedrucks



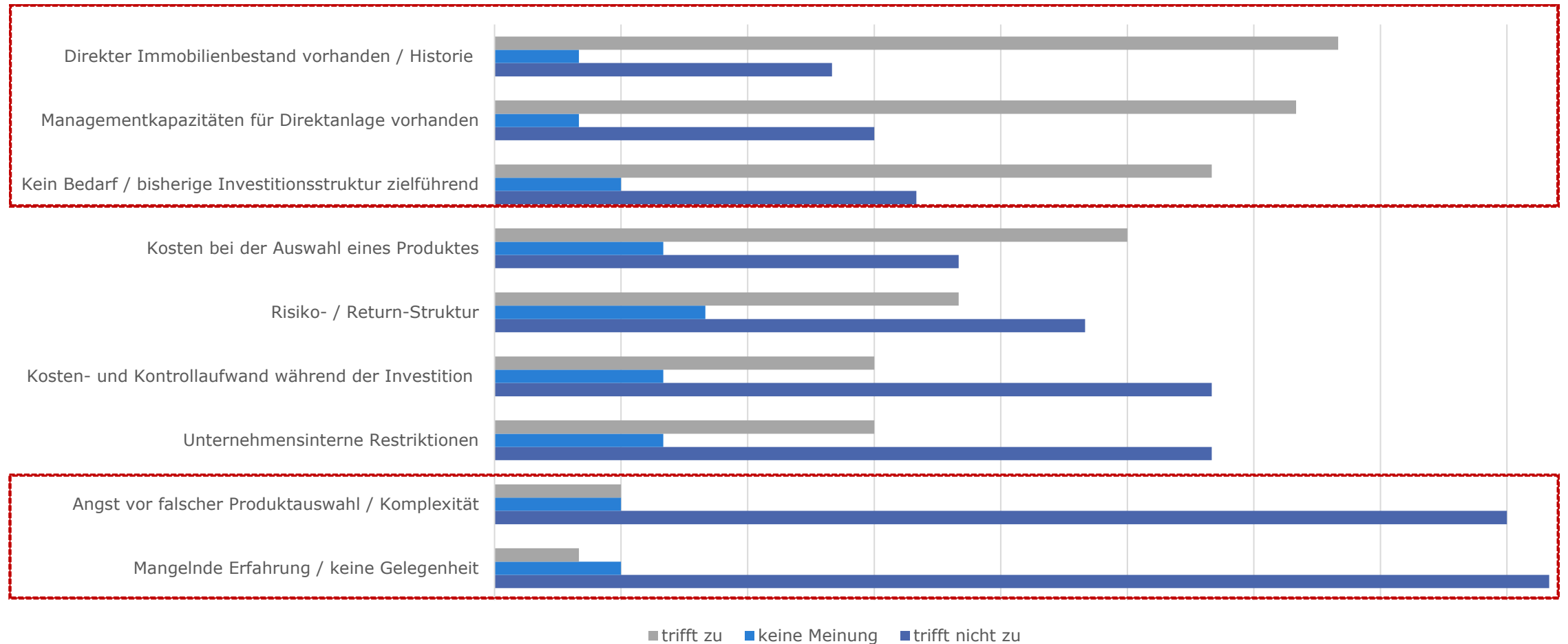
Aussagen zum Immobilienportfolio – Rückblick auf bisherige Studien

Passendes Produktangebot vorhanden, weiterer Anstieg der Inflation nicht erwartet, Steigerung der Diskontsätze erwartet



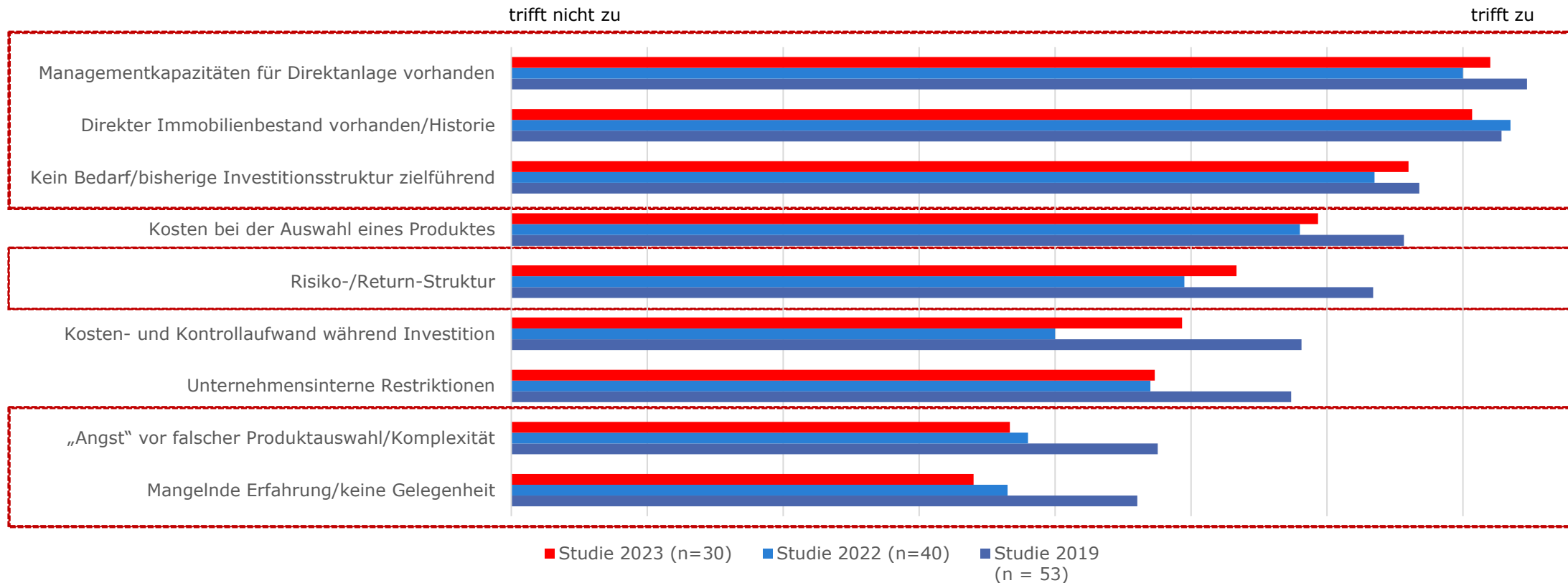
Motive gegen indirekte Investitionen im Inland

Direkter Immobilienbestand, Managementkapazitäten für Direktanlagen und zielführende Investitionsstruktur als Hauptmotive



Motive gegen indirekte Investitionen – Rückblick auf bisherige Studien

Managementkapazitäten vorhanden, bisherige Investitionsstruktur zielführend und Risiko-/Return-Struktur haben zugenommen.



Agenda

- 1 Grundlagen und Ziele der empirischen Erhebung
- 2 Studienergebnisse: Direkte Immobilienanlagen
- 3 Studienergebnisse: Indirekte Immobilienanlagen**
- 4 Studienergebnisse: Infrastruktur
- 5 Zusammenfassung

Dashboard – Indirekt CH



Ø **22%**

des investierten Immobilien-
Anlagevolumens



-2.52 % Total Return

- Standard Abweichung: 6.76
- Renditeerwartung 2023: 2.85%

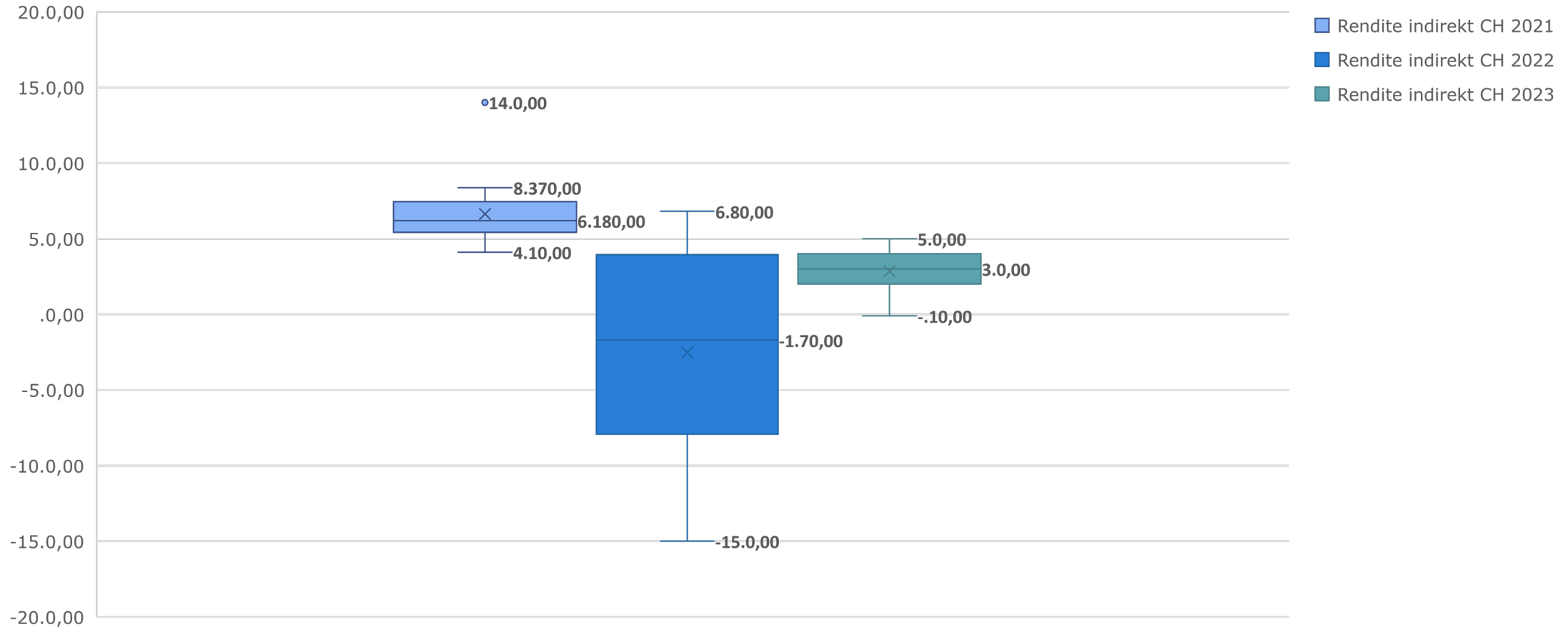
▼ Veränderung zu 2021: **-9.15%**



Renditeerwartung nach Nutzung

Wohnen	3,1%
Büro	3,0%
Retail	2,9%
Logistik	3,7%

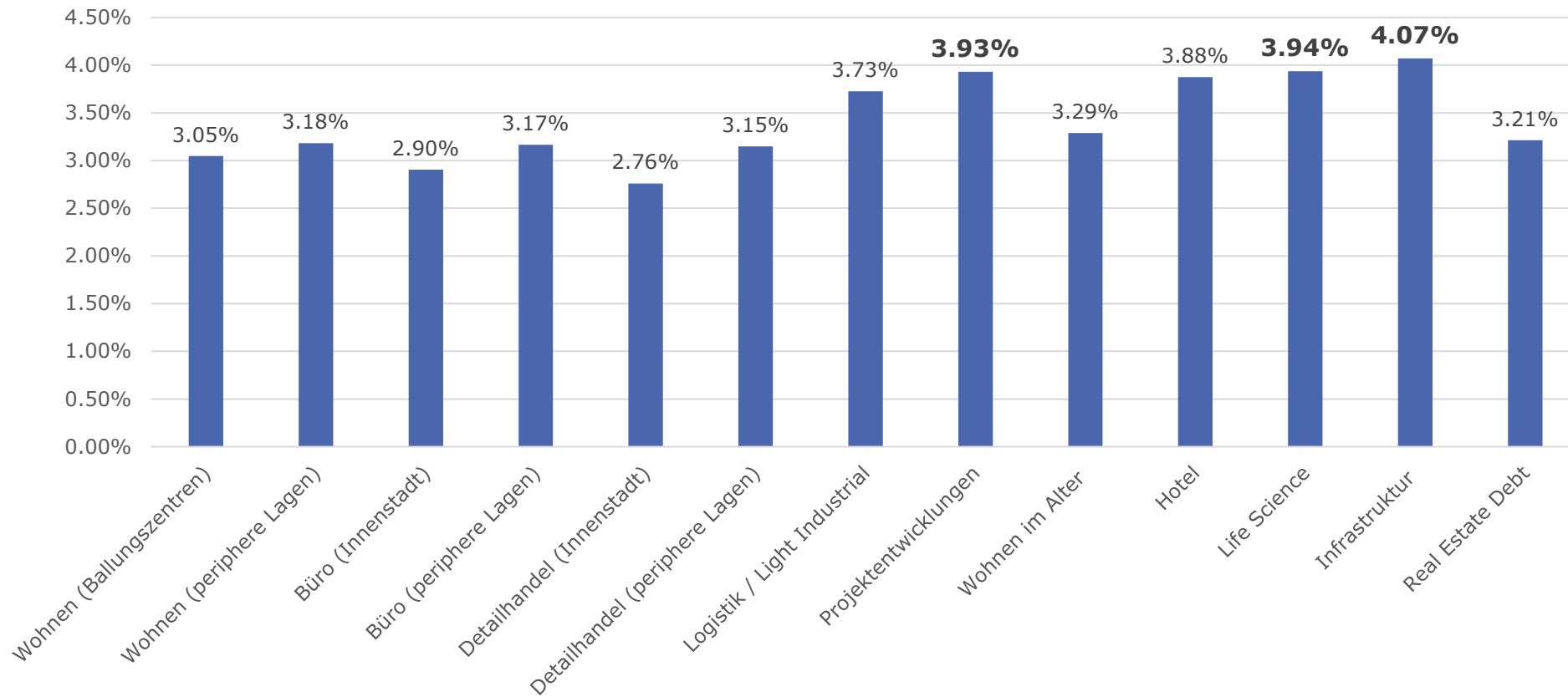
Total Return – Indirekt CH



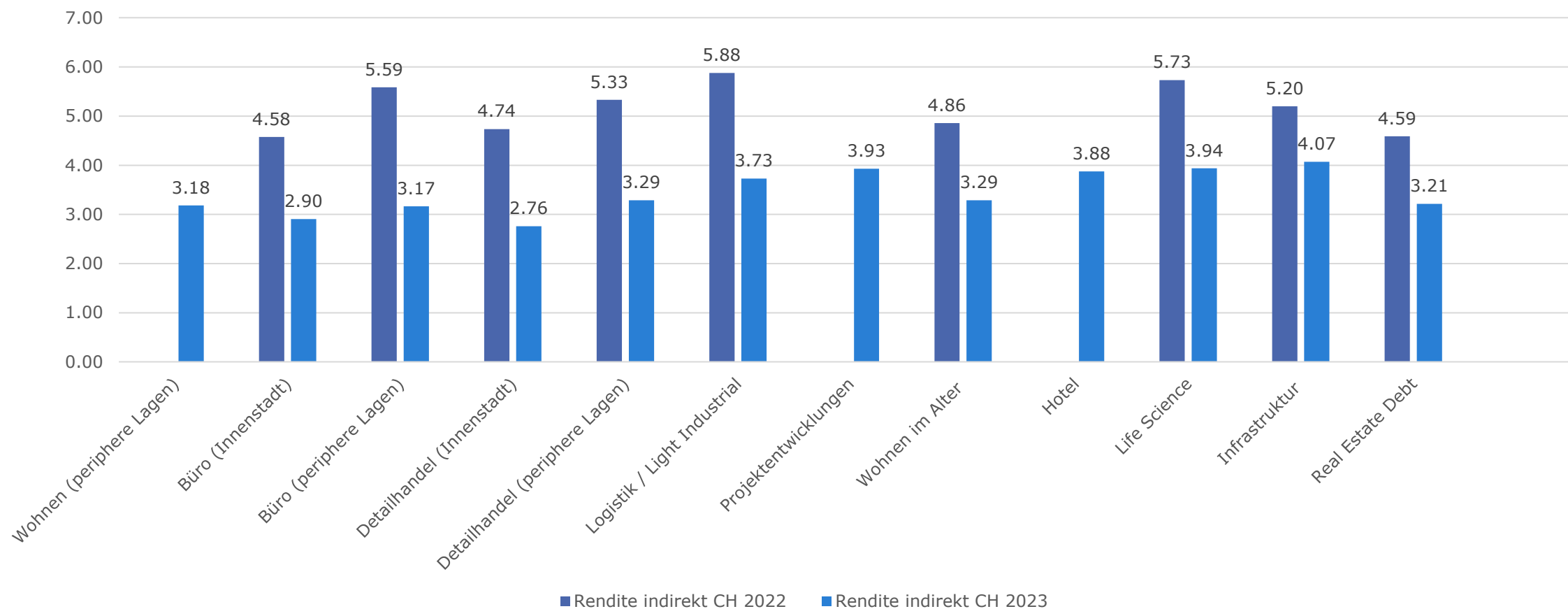
- **Renditespread** hat sich **2022 stark erhöht** während sich \emptyset **Total Return** um **9.15% reduziert** hat und aktuell bei -2.52% liegt
- Auch für das **Jahr 2023** eher niedrige Renditeerwartungen mit **durchschnittlich 2.85%**

Minimum-Renditeerwartungen - indirekter Immobilienanlagen CH

Höchste Renditeerwartungen bei Infrastruktur, Life Science und Projektentwicklungen

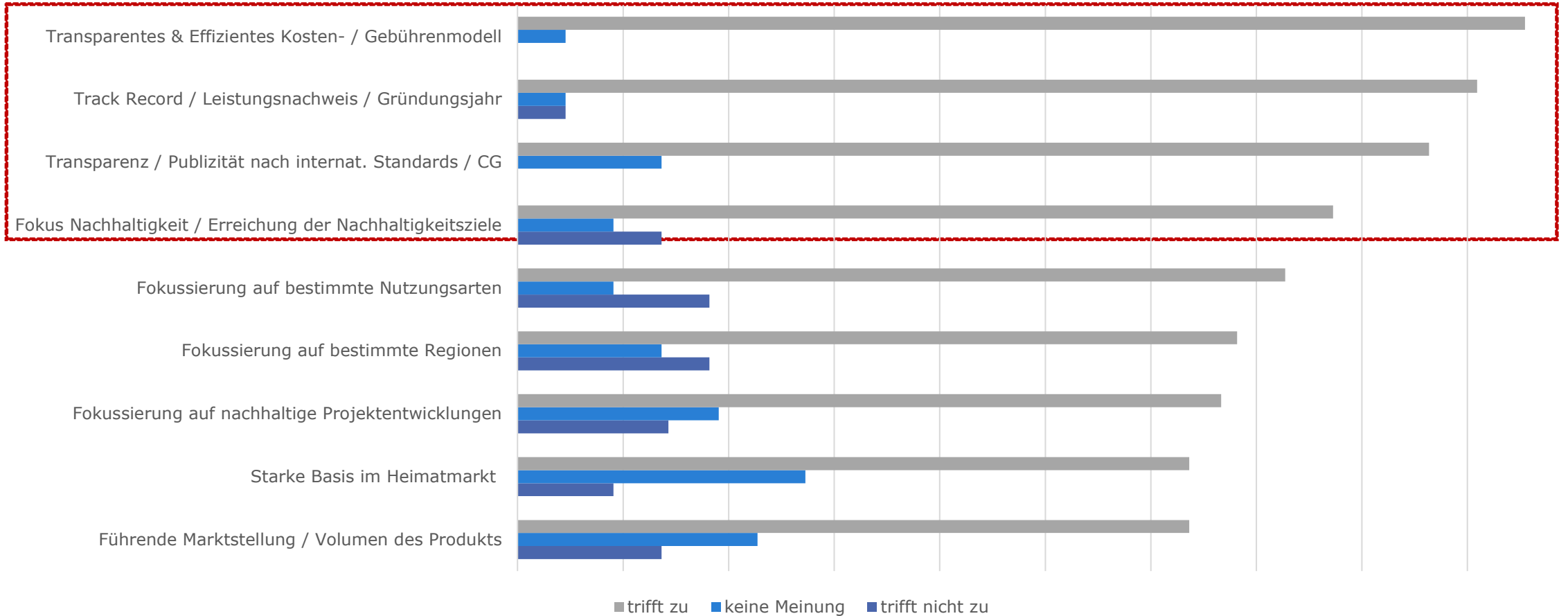


Minimum-Renditeerwartungen - indirekter Immobilienanlagen CH (Vergleich Studienergebnisse 2022)



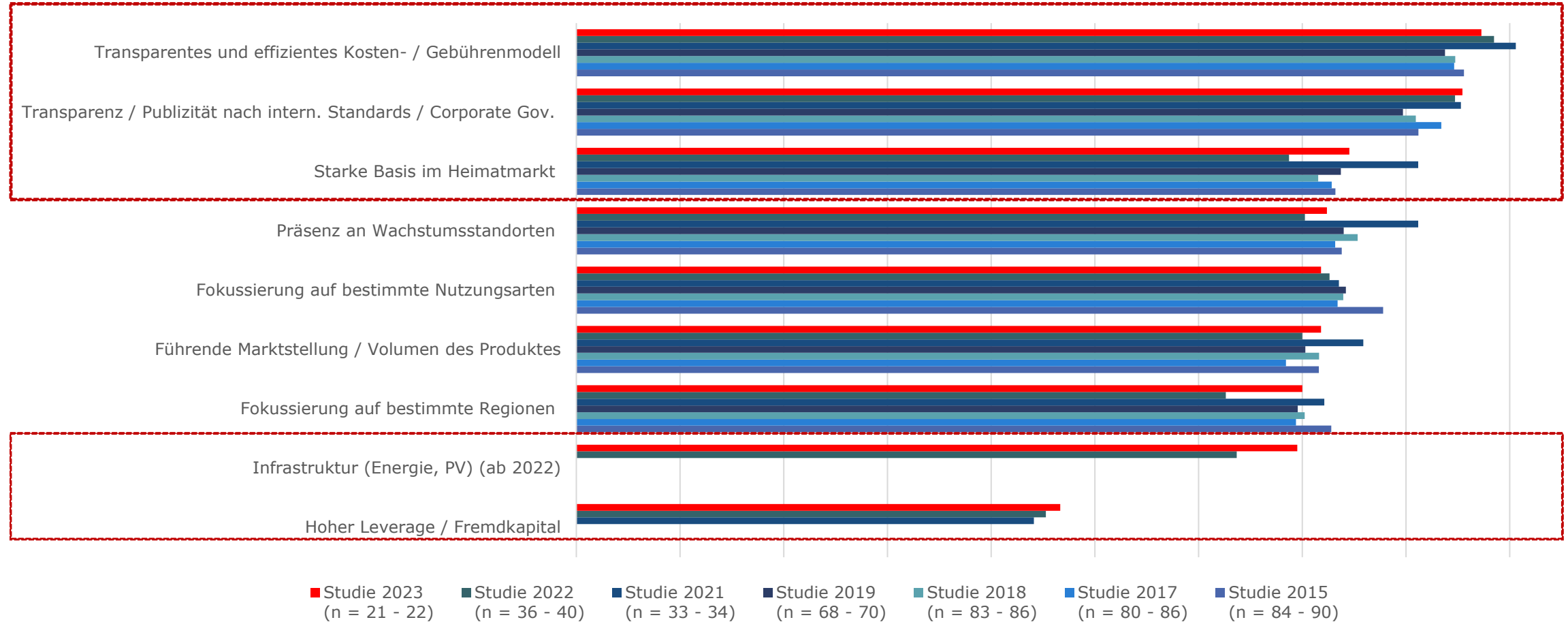
Charakteristika ideales Anlageprodukt in der Schweiz – indirekt

Hohe Transparenz bzgl. Kosten, Standards & Performance als auch Fokus auf Erreichung Nachhaltigkeitsziele



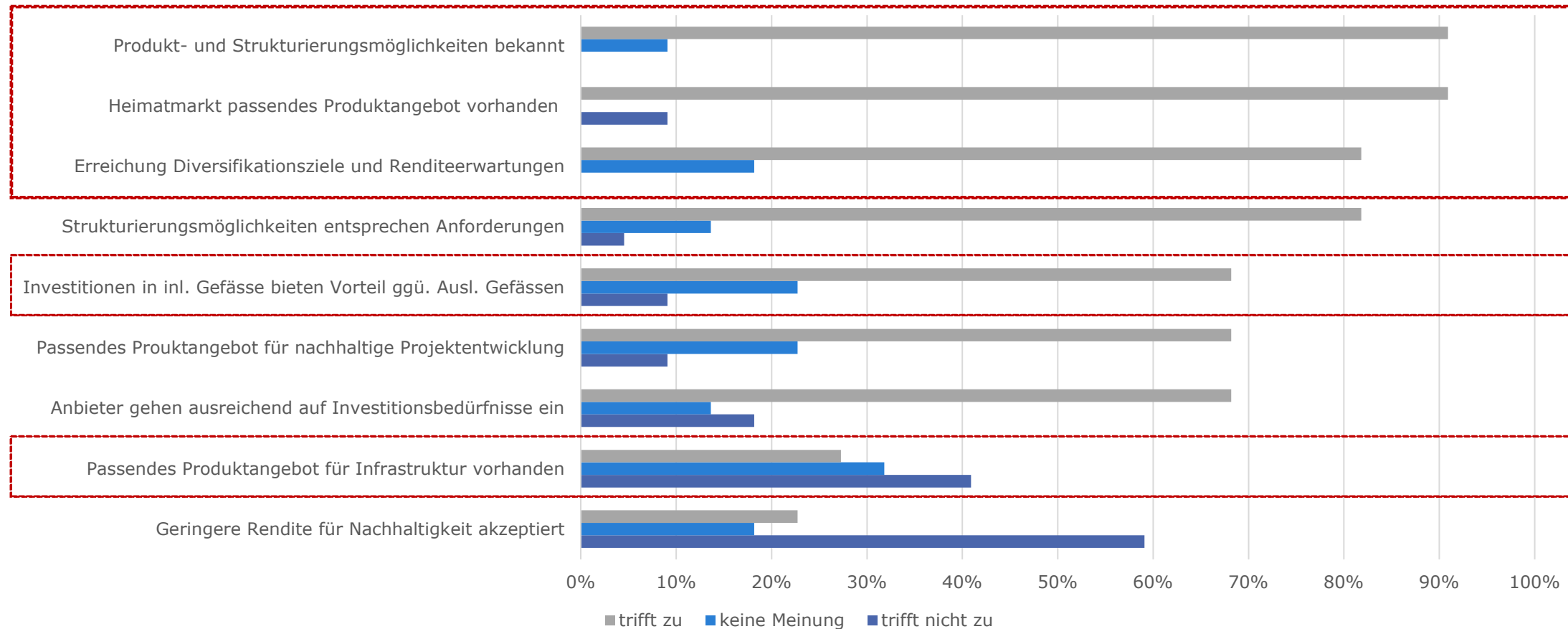
Entwicklung ideales Anlageprodukt in der Schweiz – Rückblick auf bisherige Studien

Leichter Rückgang bei den Transparenzanforderungen, Höhere Gewichtung bei Basis auf den Heimatmarkt, Fokussierung auf bestimmte Regionen, Infrastruktur und Leverage



Bewertung indirekte Immobilienanlagen im Inland

Passendes Produktangebot im Heimatmarkt, bekannte Strukturierungsmöglichkeiten



Dashboard – Indirekt Ausland



Ø 14%

des investierten Immobilien-
Anlagevolumens



1.19 % Total Return

- Standard Abweichung: 12.36
- Renditeerwartung 2023: 0.10%



Veränderung zu 2021: -12.3%



Renditeerwartung nach Nutzung

Wohnen	5,1%
Büro	4,2%
Retail	5,3%
Logistik	5,5%

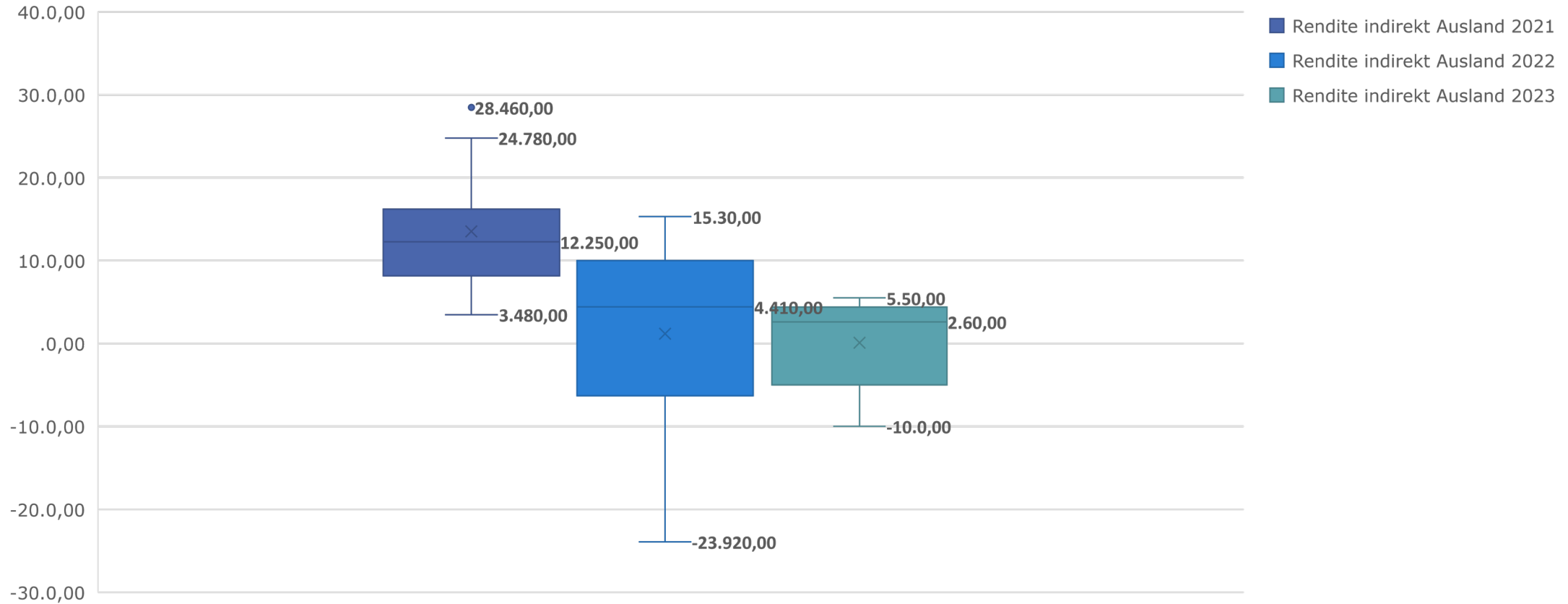


Zukünftiger Länderfokus

▽ zu 2021

SCHWEIZ	18%
DEUTSCHLAND	12%
USA	11%
Skandinavien	10%

Entwicklung Total Return – Indirekt Ausland



- **Renditespread** hat sich **2022 stark erhöht** während sich \emptyset **Total Return** um **12.3% reduziert** hat

Zukünftige Allokation – indirekt nach Länder und Nutzungsarten

		Veränderung zu 2021	Büro	Retail	Wohnen	Spezial- liegenschaften	Projekt- entwicklung
SCHWEIZ	18%	▼	21,05%	10,53%	42,11%	10,53%	15,79%
DEUTSCHLAND	12%	▲	28,00%	8,00%	36,00%	12,00%	16,00%
USA	11%	●	29,17%	16,67%	29,17%	16,67%	8,33%
SKANDINAVIEN	10%	▲	28,57%	9,52%	38,10%	14,29%	9,52%
FRANKREICH	10%	▲	33,33%	9,52%	33,33%	14,29%	9,52%
UK	9%	▲	30,00%	5,00%	40,00%	15,00%	10,00%
BENELUX	8%	▲	35,29%	11,76%	35,29%	11,76%	5,88%
SPANIEN	7%	▲	37,50%	6,25%	31,25%	18,75%	6,25%
ASIEN	6%	▼	23,08%	15,38%	30,77%	23,08%	7,69%
ITALIEN	5%	▲	36,36%	9,09%	36,36%	9,09%	9,09%
ÖSTERREICH	3%	▲	50,00%	0,00%	50,00%	0,00%	0,00%
CEE/RUSSLAND	1%	▲	50,00%	0,00%	50,00%	0,00%	0,00%

Ergebnis nach Anzahl Stimmen



Länderfokus: Politische Stabilität im Vordergrund

Assetfokus: Büro- und Wohnliegenschaften

Zukünftige Allokation – indirekt nach Länder und Nutzungsarten (Studienergebnisse 2022)

		Veränderung zu 2021	Büro	Retail	Wohnen	Spezial- liegenschaften	Projekt- entwicklung
SCHWEIZ	25%	▲	19%	16%	32%	14%	19%
DEUTSCHLAND	10%	▼	27%	16%	38%	8%	11%
USA	11%	▲	26%	18%	26%	15%	15%
ASIEN	10%	▼	24%	19%	22%	19%	16%
UK	8%	▲	23%	13%	30%	17%	17%
FRANKREICH	9%		28%	19%	25%	16%	13%
SPANIEN	6%	▼	30%	15%	25%	20%	10%
ITALIEN	2%	▼	25%	25%	25%	13%	13%
SKANDINAVIEN	9%	▲	21%	21%	27%	18%	12%
BENELUX	7%		25%	17%	25%	21%	13%
ÖSTERREICH	1%	▼	33%	33%	33%	0%	0%
CEE/RUSSLAND	0%		0%	0%	0%	0%	0%

Ergebnis nach Anzahl Stimmen



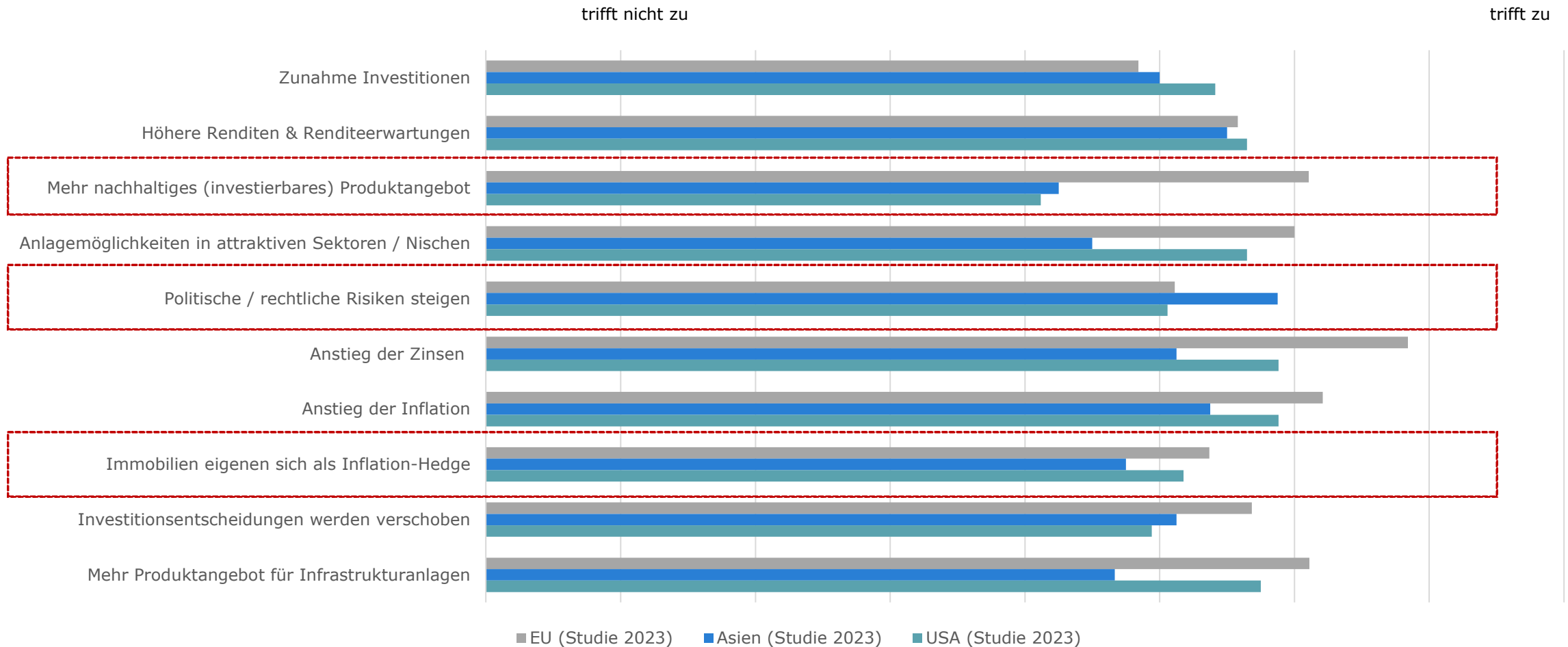
Länderfokus: Wachstumsmarkt, politische Stabilität oder Handelbarkeit



Assetfokus: Büro- und Wohnliegenschaften

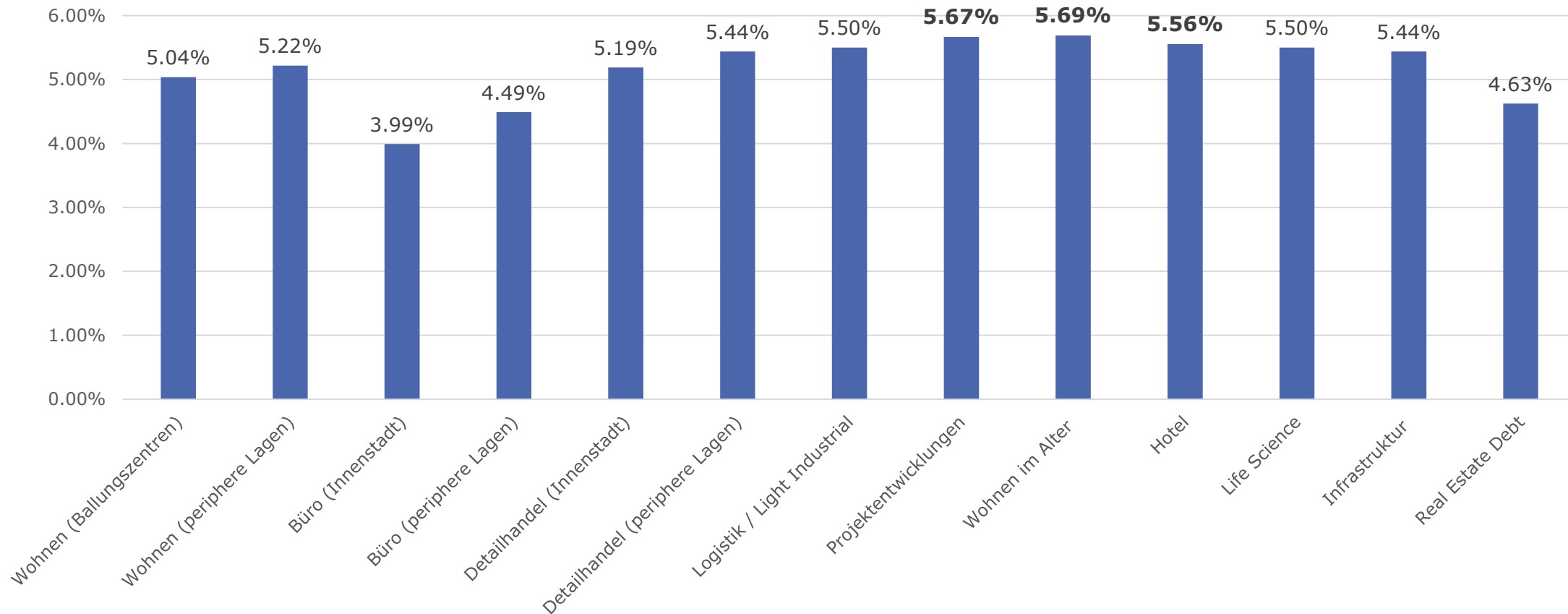
Markteinschätzung: Gegenüberstellung

Nachhaltiges Produktangebot vor allem in Europa, politische und rechtliche Risiken vor allem in Asien, Immobilien als Inflations-Hedge vor allem in Europa



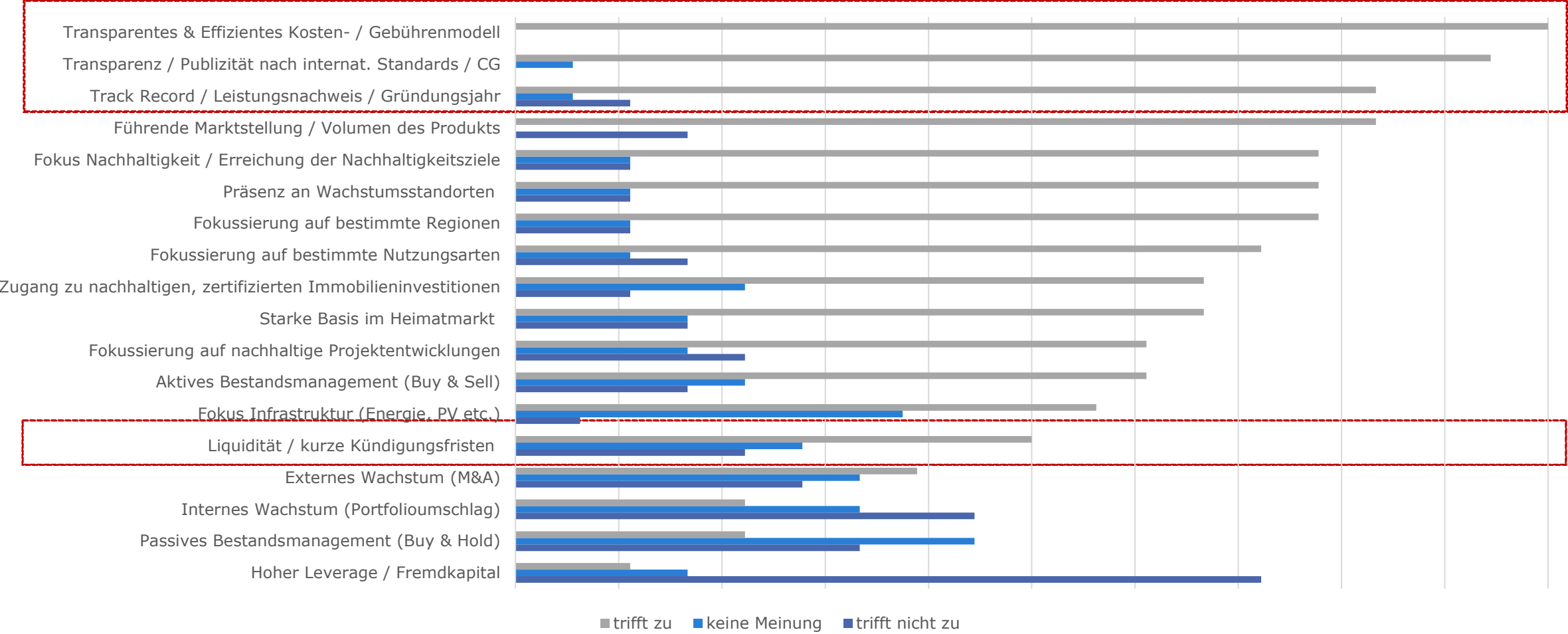
Minimum-Renditeerwartungen - indirekter Immobilienanlagen Ausland

Höchste Renditeerwartungen bei Wohnen im Alter, Projektentwicklungen und Hotels



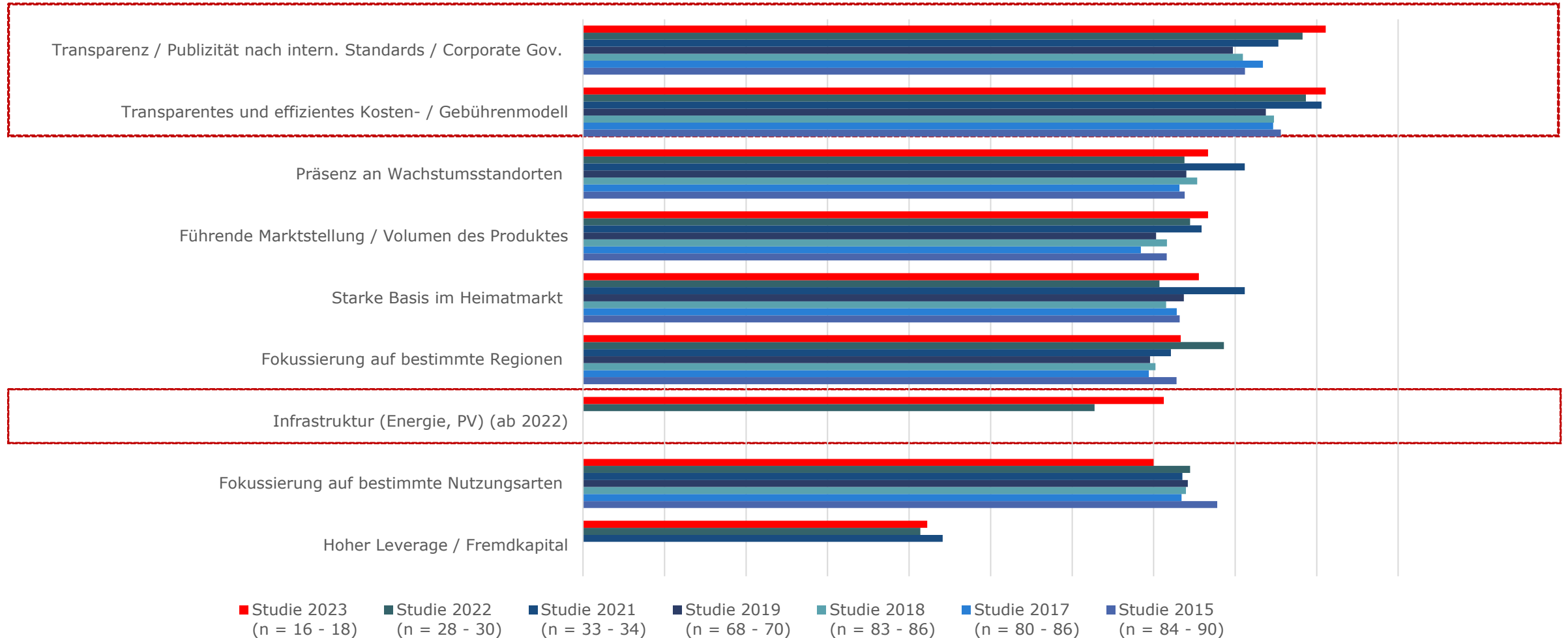
Charakteristika ideales Anlageprodukt für indirekte Investitionen im Ausland

Wichtigkeit von Transparenz bzgl. Kostenmodell und Trackrecord



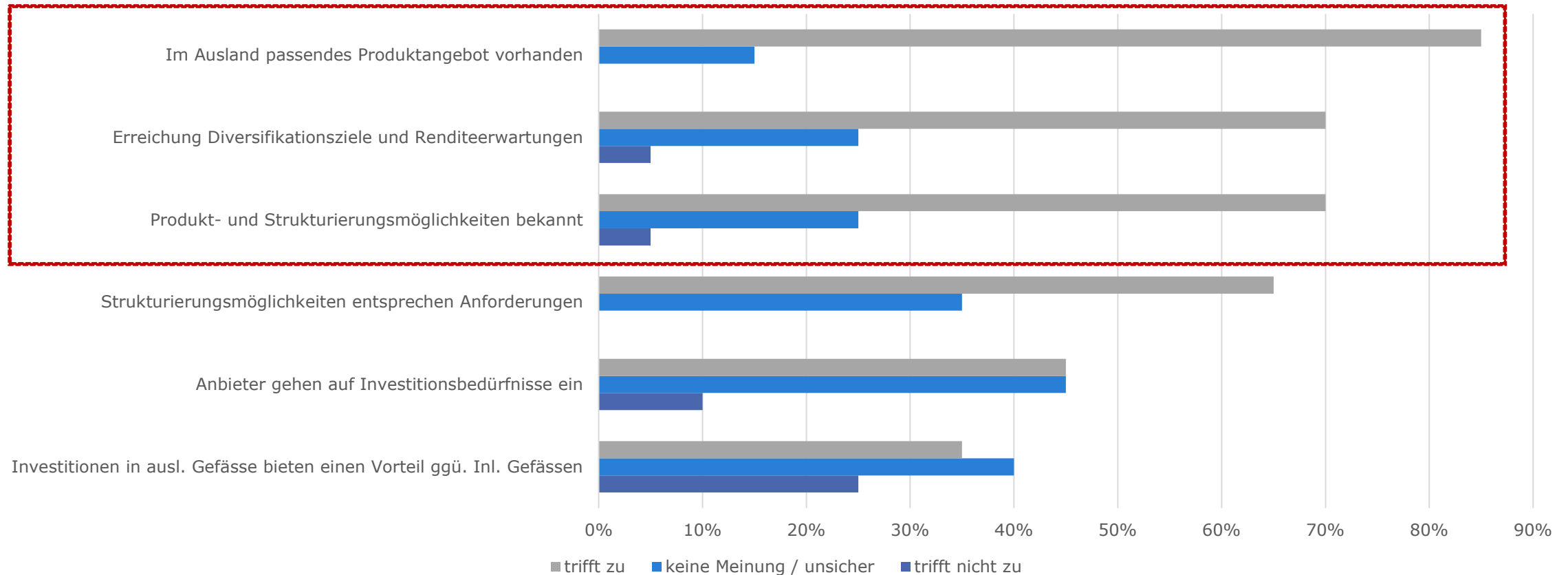
Ideales Anlageprodukt ind. Investitionen im Ausland – Rückblick auf bisherige Studien

Trendverstärkung in Richtung: Transparenz bzgl. Kostenmodell & Corporate Governance und Infrastruktur



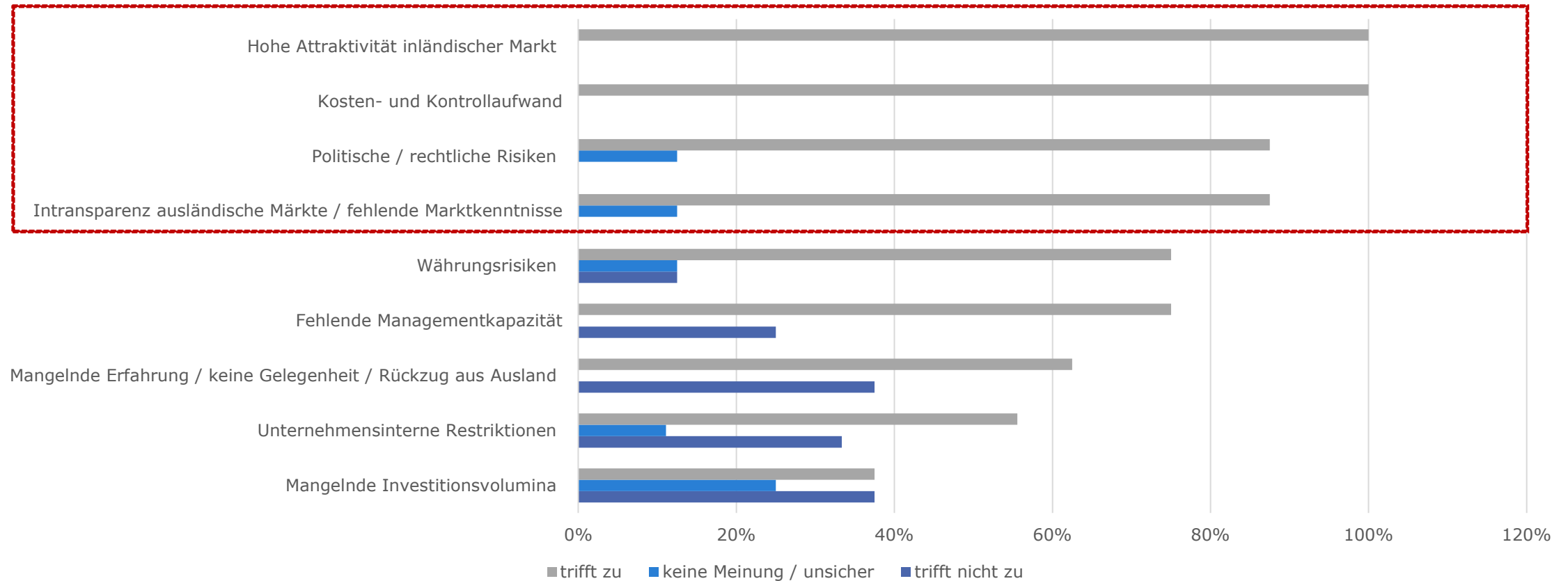
Beurteilung indirekte Immobilienanlagen im Ausland

Passendes Produktangebot vorhanden, bekannte Produkt-/Strukturierungsmöglichkeiten, Erreichung Diversifikationsziele



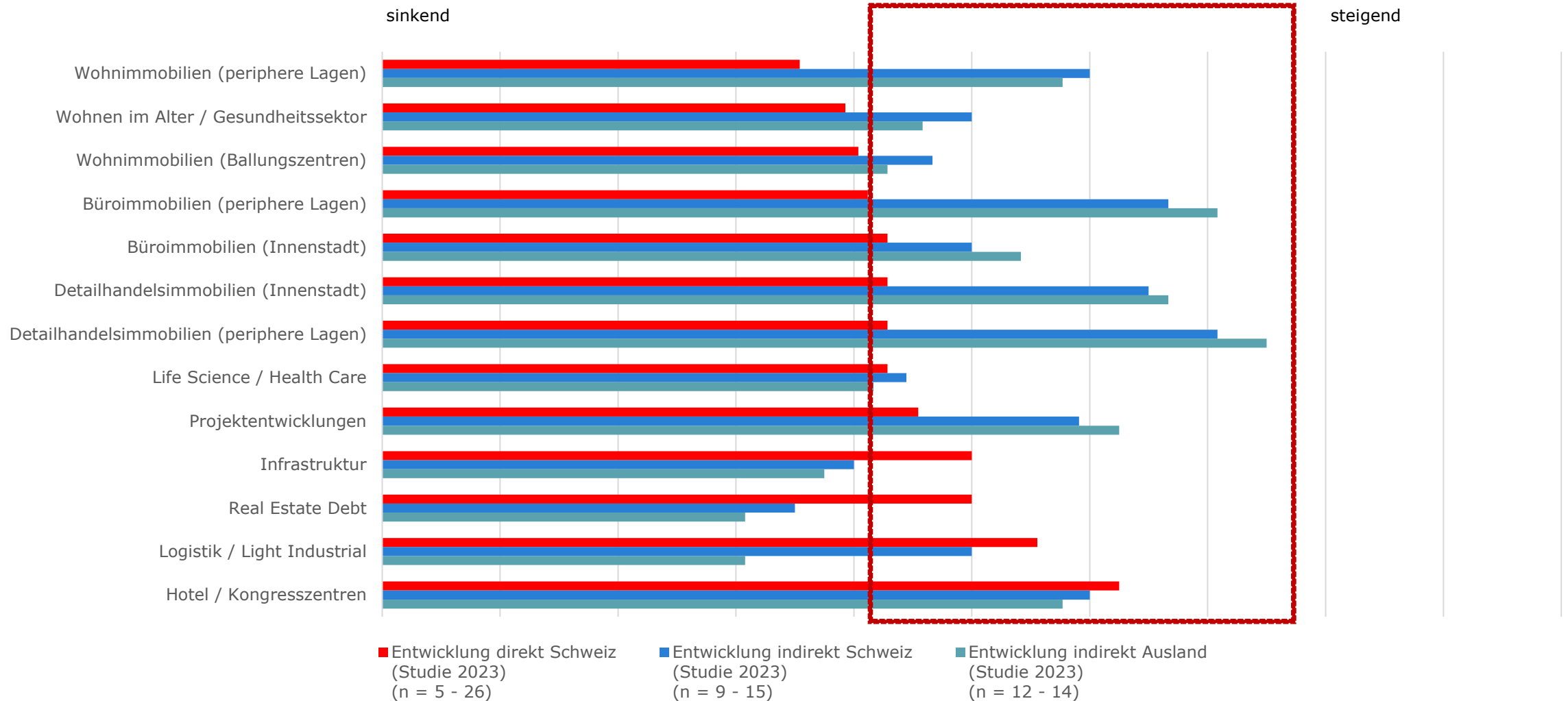
Gründe gegen indirekte Immobilienanlagen im Ausland

Hohe Attraktivität inl. Markt, Kosten- und Kontrollaufwand, Politische und rechtliche Risiken und Intransparenz ausl. Märkte



(Minimum-) Renditeerwartungen in den nächsten 3 Jahren für direkte und indirekte Investitionen

Steigende Renditeerwartungen vor allem bei den indirekten Immobilienanlagen

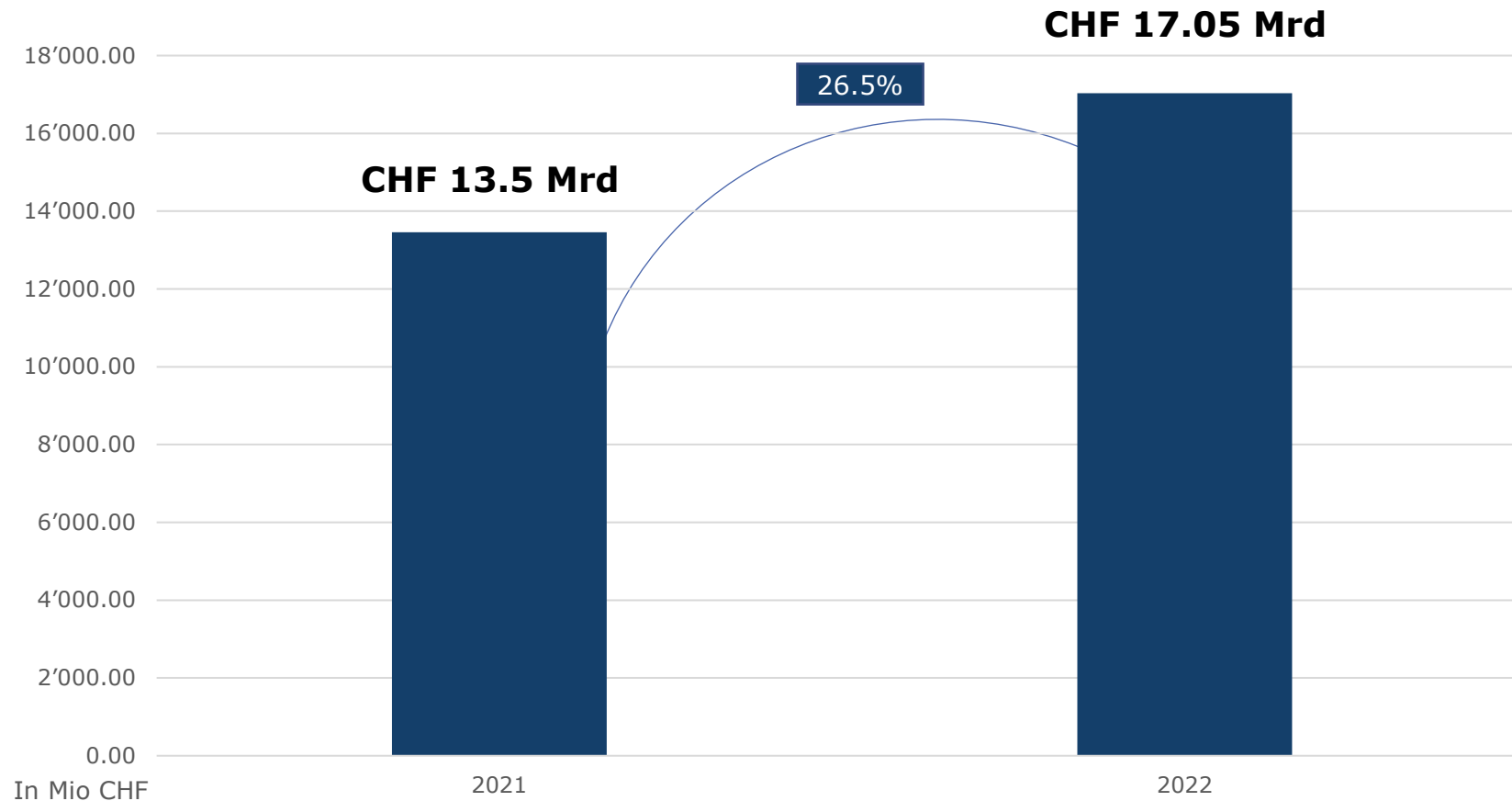


Agenda

- 1 Grundlagen und Ziele der empirischen Erhebung
- 2 Studienergebnisse: Direkte Immobilienanlagen
- 3 Studienergebnisse: Indirekte Immobilienanlagen
- 4 Studienergebnisse: Infrastruktur**
- 5 Zusammenfassung und Ausblick

Entwicklung Infrastruktur-Anlagevermögen

Zunahme des Infrastrukturanlagevermögens um +26.5% zum Vorjahr



2022

Ø 99.8%

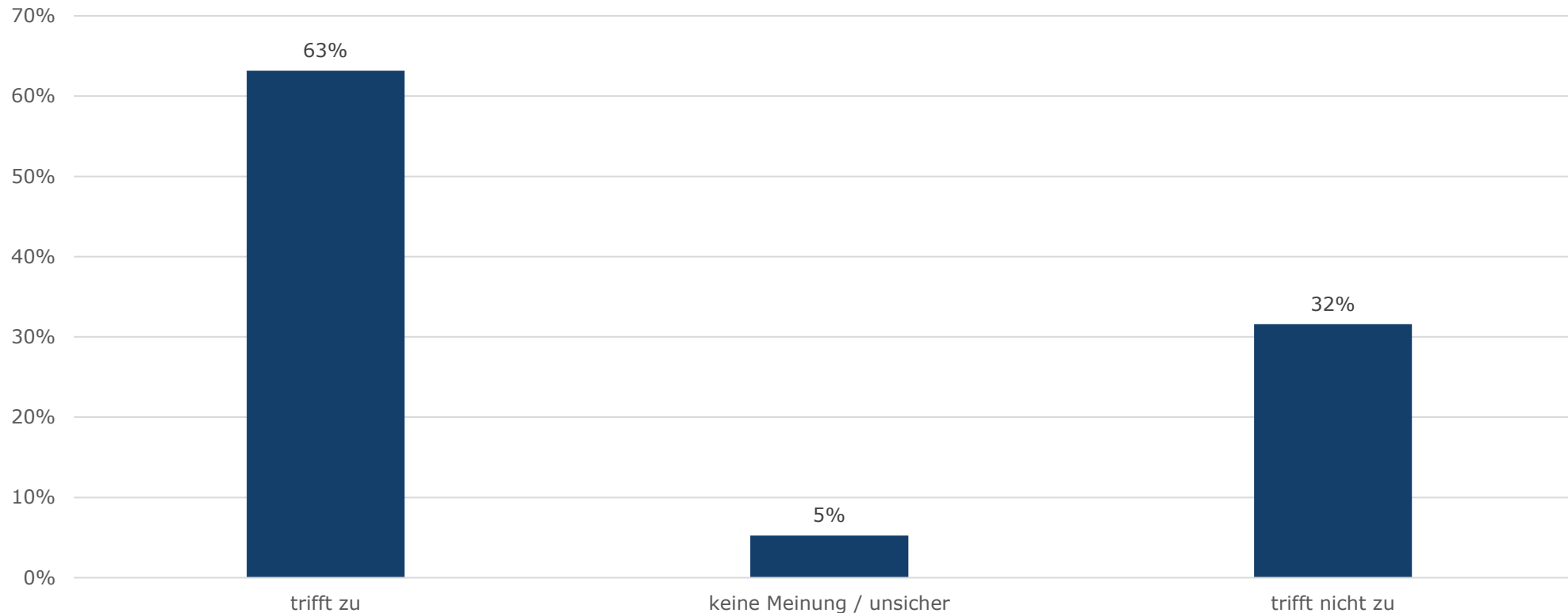
Equity
n=13

Ø 51%

Debt
n=2

Einfluss neue BVV2 Anlagekategorie auf die Allokation

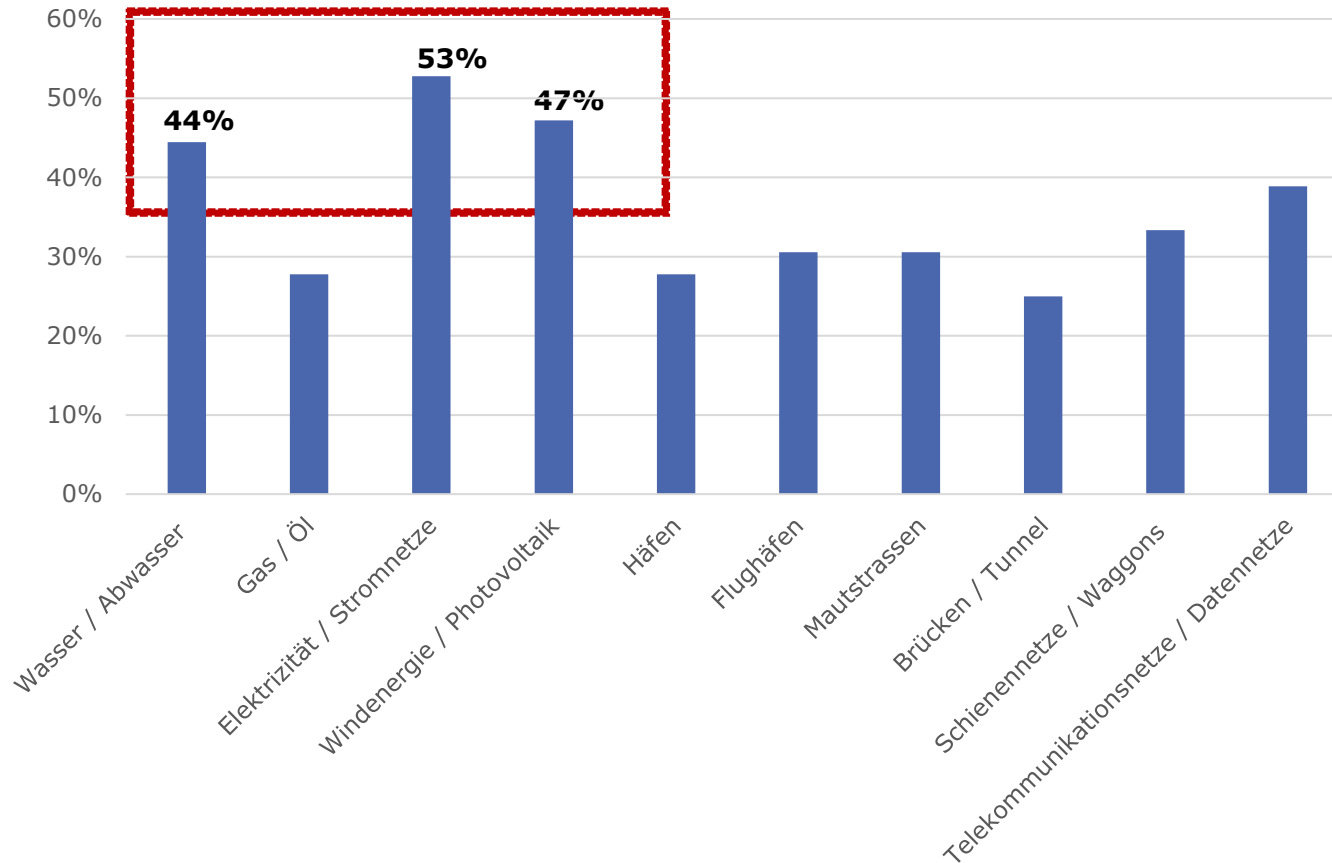
Es zeigt sich, dass die Entstehung der eigenen Anlagenkategorie „Anlagen in Infrastruktur“ langsam Einfluss nimmt.



- Mit einer **Zeitverzögerung**, nimmt die **Änderung der BVV 2** inzwischen Einfluss auf das Anlageverhalten
- Es zeigt sich eine **enorme Veränderung** im Vergleich zum Vorjahr

Infrastruktur – Sektorenschwerpunkt

Der Sektorenschwerpunkt liegt insbesondere bei Wasser, Elektrizität / Stromnetze und Windenergie (erneuerbare Energien)



Wasser



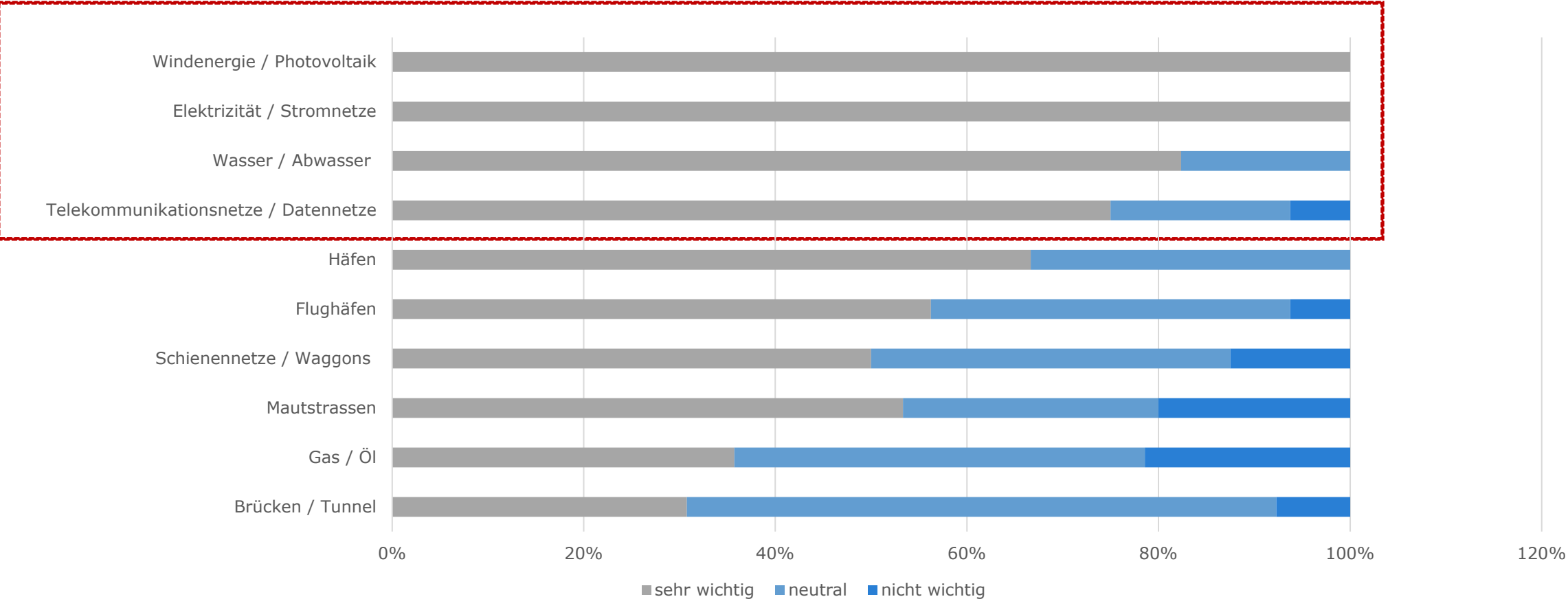
Elektrizität /
Stromnetze



Windenergie
/ Photovolt.

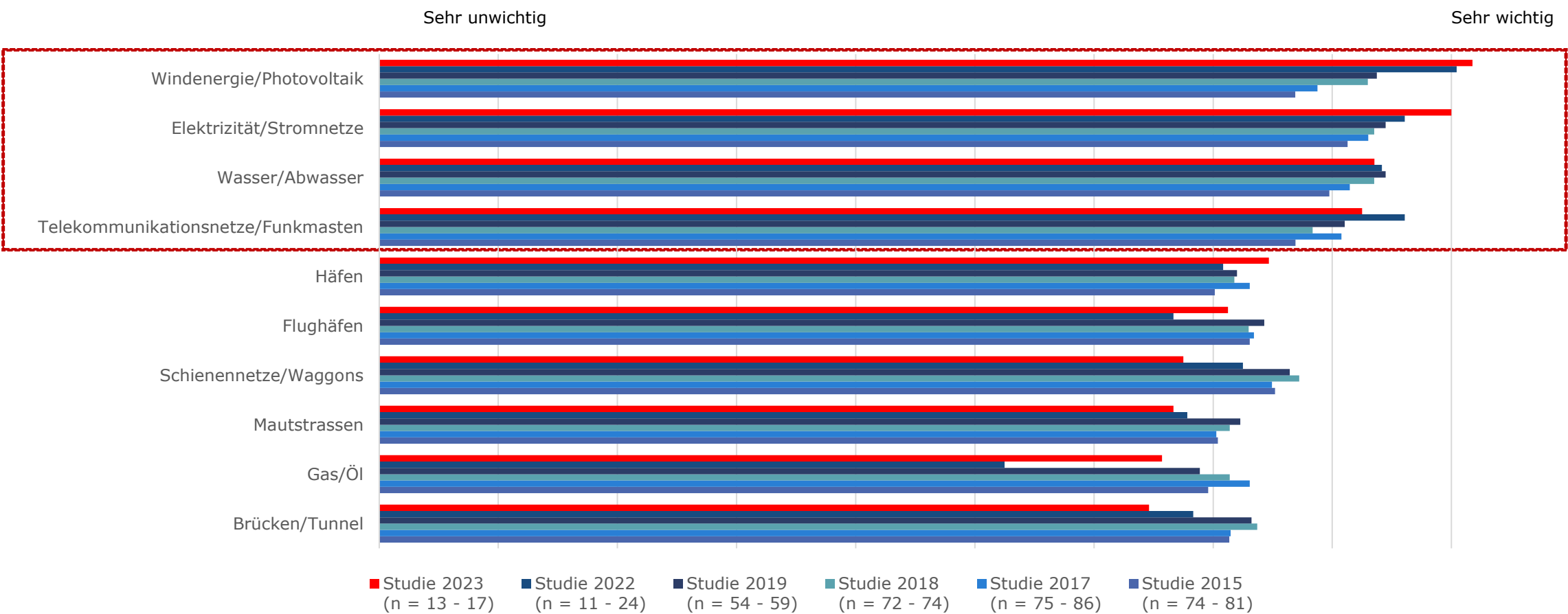
Attraktivität / Wichtigkeit der Investitionen in Infrastruktur

Attraktivität liegt insbesondere bei Elektrizität / Stromnetze, Windenergie / Photovoltaik und Wasser / Abwasser



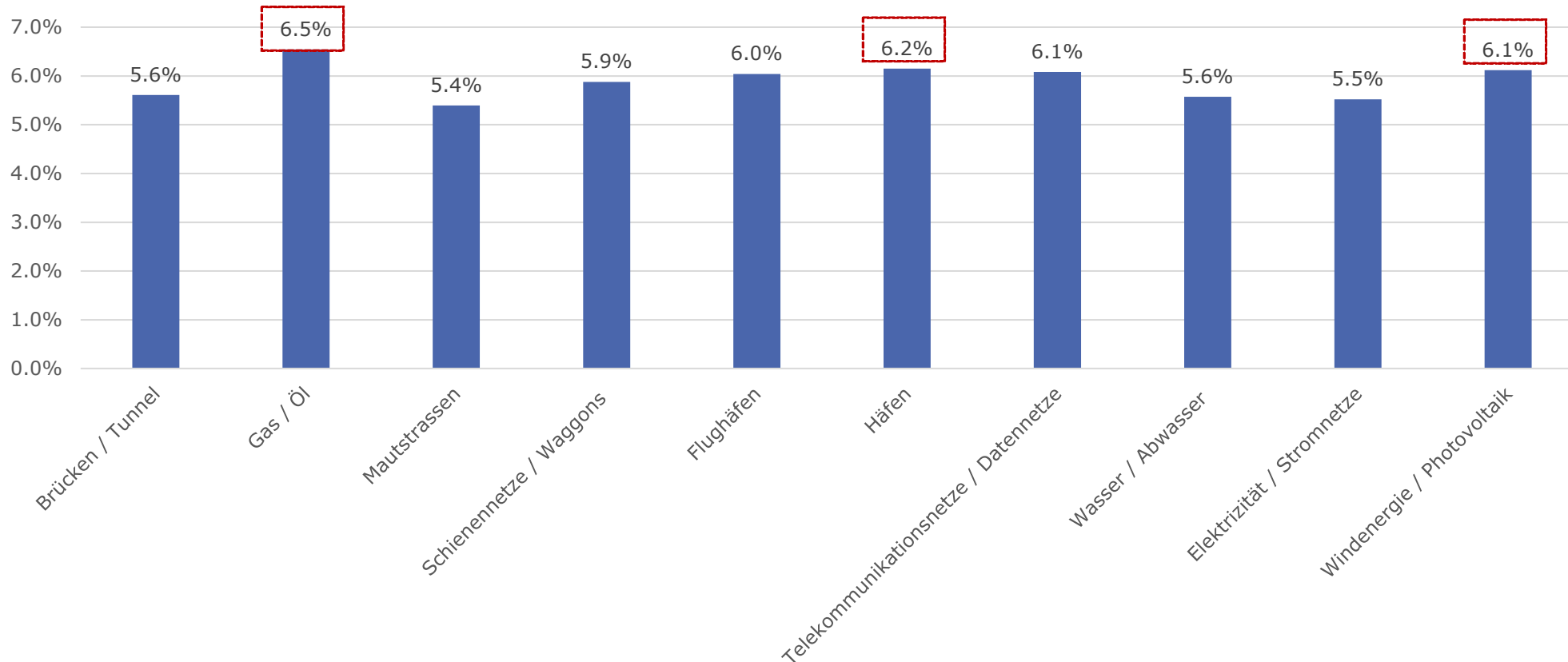
Attraktivität / Wichtigkeit Infrastrukturanlagen: Rückblick auf bisherige Studien

Trend 2022 besonders verstärkt: Top-Sektoren – Stromnetzze, Wasser, Windenergie & Photovoltaik, Telekommunikation



Minimum-Renditeerwartungen bei Infrastrukturanlagen

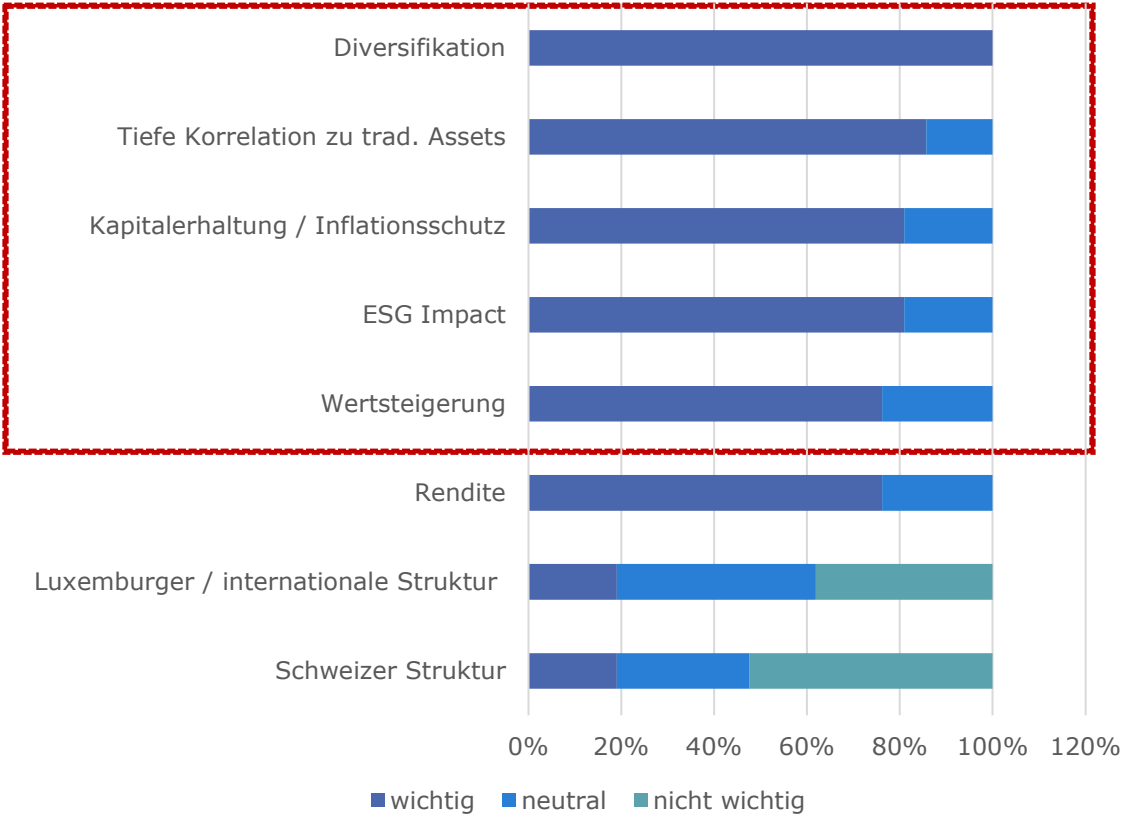
Zunahme der Renditeerwartungen in allen Sektoren



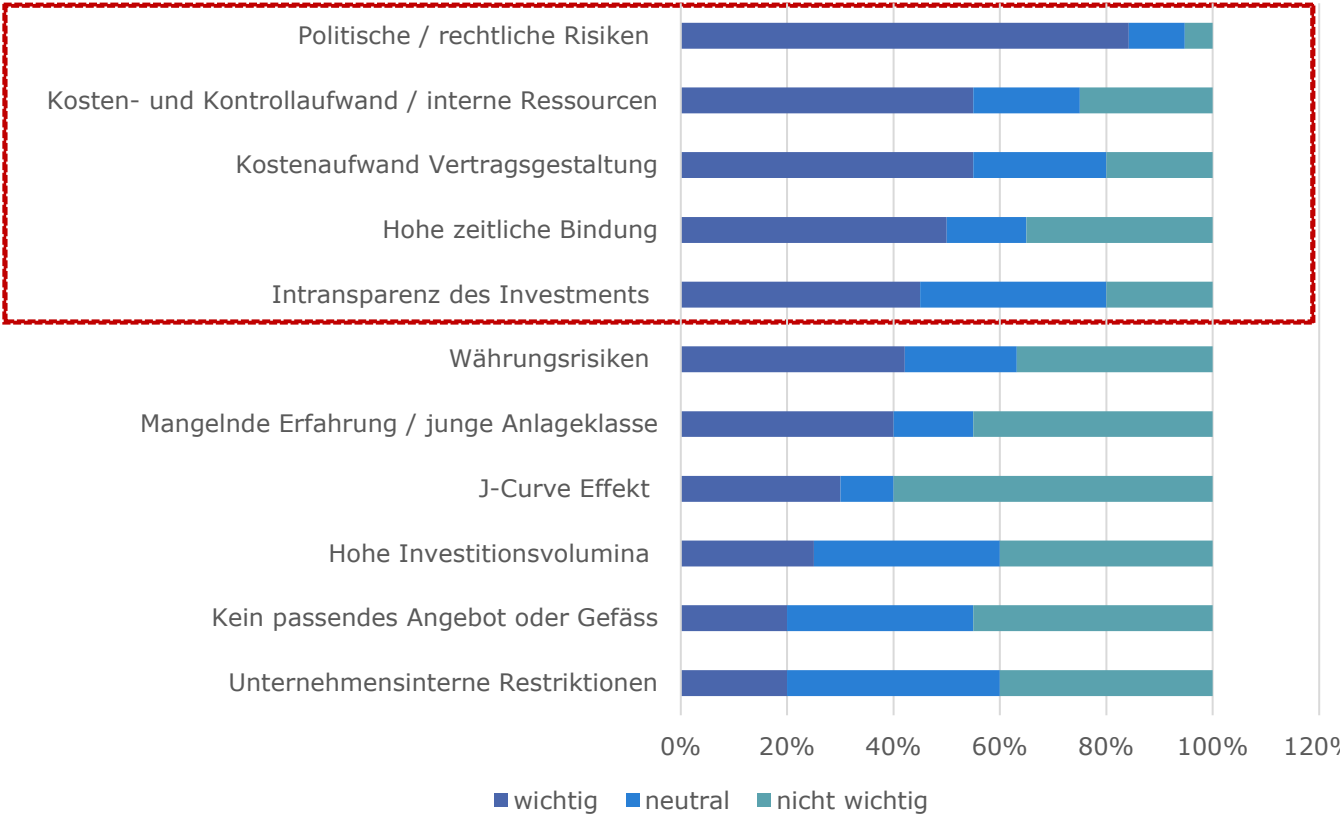
- Der Markt der **Infrastrukturanlagen** ist **hochdiversifiziert**
- Nichtsdestotrotz **sehr geringe Differenz zwischen den einzelnen Sektoren** geht es um die Rendite

Motive für und gegen Investitionen in Infrastruktur

Motive für Infrastruktur-Investitionen

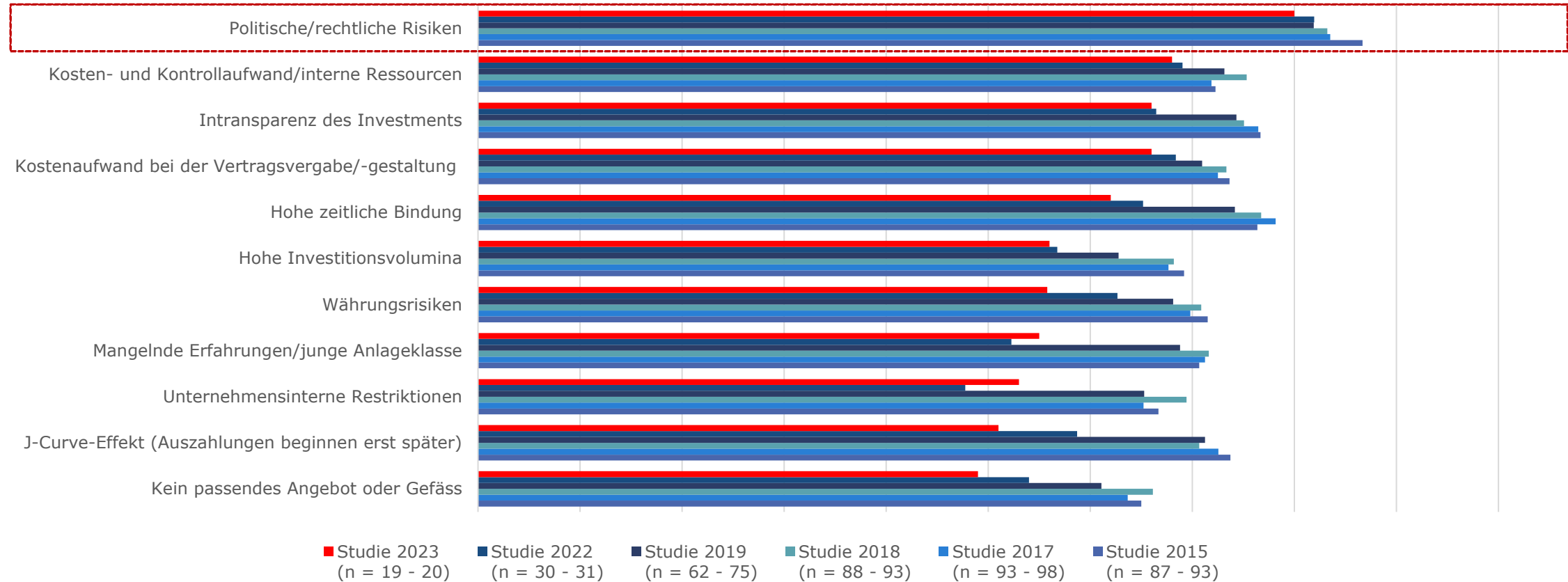


Motive gegen Infrastruktur-Investitionen



Motive gegen Investitionen in Infrastruktur – Rückblick auf bisherige Studien

Politische / rechtliche Risiken als klares Hauptmotiv gegen Investitionen in Infrastruktur



- Grundsätzlich Rückgang der Motive gegen Investitionen in Infrastrukturanlagen zu verzeichnen – Tendenz geht in Richtung Infrastrukturanlagen

Agenda

- 1 Grundlagen und Ziele der empirischen Erhebung
- 2 Studienergebnisse: Direkte Immobilienanlagen
- 3 Studienergebnisse: Indirekte Immobilienanlagen
- 4 Studienergebnisse: Infrastruktur
- 5 Zusammenfassung und Ausblick**

Zusammenfassung und Ausblick

Zunehmende Investitionen direkte Immobilienanlagen (Inland) und indirekte Immobilienanlagen (Ausland). Stagnation/Rückgang bei indirekten Immobilienanlagen (Inland).

Leichter Rückgang der Rendite sowie der Standardabweichung für **direkte Immobilienanlagen**

Einbruch der Renditen für **indirekte Immobilienanlagen** bei zunehmendem **Renditespread**

Zusammenfassung und Ausblick

Schweizer Anleger **investieren** zukünftig vor allem in **direkte Immobilienanlagen** in der Schweiz – Fokus: **Wohnliegenschaften in Ballungszentren**

Der Hauptgrund **gegen Investitionen im Ausland** ist die **hohe Attraktivität des inländischen Markt** – home biase

Zusammenfassung und Ausblick

BVV2-Anpassung erfährt langsam Aufmerksamkeit und **beeinflusst bereits 63%** der Investoren bei ihrer Investitionsentscheidung

Im Laufe des vergangenen Jahres haben sehr viele Investoren den **Markteintritt** gewagt. Von besonderer Bedeutung sind Investitionen in **Elektrizität/Stromnetze und Windenergie/Photovoltaik**.

Das Hauptmotiv gegen Infrastruktur-Investments sind nach wie vor **politische und rechtliche Risiken**

Es bleibt spannend !

Diskussion der Ergebnisse

Oliver Kunkel MSc

Partner, PPCmetrics

Marius Hildebrandt

Projektleiter, Hochschule Luzern

Prof. Dr. Michael Trübestein FRICS

Projektleiter, Hochschule Luzern

... und Sie, geschätztes Auditorium

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Hochschule Luzern
Wirtschaft**

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

Prof. Dr. Michael Trübestein FRICS

Studiengangleiter MScRE

Marius Hildebrandt

Projektleiter HSLU und Studierender MScRE

T direct +41 (0) 78 955 28 95

Michael.Truebestein@hslu.ch

